

## Inhaltsverzeichnis

Fachcurriculum Bewegung und Sport 1. 2. 3. Klasse .....	3
Fachcurriculum Deutsch 1. 2. Klasse .....	8
Fachcurriculum Deutsch 3. Klasse .....	11
Fachcurriculum Englisch 1. Klasse .....	15
Fachcurriculum Englisch 2. Klasse .....	18
Fachcurriculum Englisch 3. Klasse .....	21
Fachcurriculum Geographie 1. Klasse.....	25
Fachcurriculum Geographie 2. Klasse.....	27
Fachcurriculum Geographie 3. Klasse.....	29
Fachcurriculum Geschichte 1. Klasse.....	32
Fachcurriculum Geschichte 2. Klasse .....	37
Fachcurriculum Geschichte 3. Klasse.....	44
Fachcurriculum Italienisch 1. 2. Klasse .....	51
Fachcurriculum Italienisch 3. Klasse .....	53
Fachcurriculum Kunst 1. Klasse .....	55
Fachcurriculum Kunst 2. Klasse .....	57
Fachcurriculum Kunst 3. Klasse.....	59
Fachcurriculum Mathematik 1. 2. Klasse.....	61
Fachcurriculum Mathematik 3. Klasse.....	63
Fachcurriculum Musik 1. 2. 3. Klasse.....	67
Fachcurriculum Naturwissenschaften 1. 2. 3. Klasse.....	70

Fachcurriculum Religion 1. 2. 3. Klasse.....	79
Fachcurriculum Technik 1. Klasse .....	85
Fachcurriculum Technik 2. Klasse .....	87
Fachcurriculum Technik 3. Klasse .....	89

## Fachcurriculum Bewegung und Sport 1. 2. 3. Klasse

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele	Medien Methoden
<p><b>1. Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung</b></p> <p>1.1 Kommunikative und ästhetische Komponenten in Bewegungsabläufen einsetzen</p> <p>1.2 Räume und Einrichtungen in Bezug auf Sicherheit verantwortungsvoll nutzen</p> <p>1.3 Mit physischen Bedingungen und emotionalen Situationen umgehen</p> <p>1.4 Leistungsfähigkeit und Leistungsgrenzen erfahren und respektieren</p> <p>1.5 Die Auswirkungen des Sports auf das Wohlbefinden erfahren</p>	<p><b>1. Erhebung der Ausgangslage – 8 SM Tests</b></p> <p>Eisackuferlauf (1.3-1.5-2.2-2.4-3.1-3.4)</p> <p>8er Lauf (1.3-1.5-2.1-2.3)</p> <p>Standweitsprung (1.3-1.5-2.2-2.3)</p> <p>20m Sprint (1.3-1.5-2.2-2.3)</p> <p>Sit ups (1.3-1.5-2.2-2.3)</p> <p>Seilspringen 30 sec. (1.3-1.5-2.1-2.4)</p> <p>Seilspringen 60 sec. (1.3-1.5-2.1-2.4)</p> <p>Pantherball (1.2-1.4-2.1-2.4-3.1-3.3)</p>	<p><b>Zu 1.</b></p> <p>Die Lehrperson erhält Informationen über den individuellen sportmotorischen Leistungsstand der SuS</p> <p>Die SuS kennen ihren aktuellen Leistungsstand und reflektieren die eigenen sportmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten</p> <p>Sie können ihre individuelle Leistungskurve über die Schuljahre hinaus verfolgen</p>	<p>Das methodische Vorgehen ist ziel- und inhaltsabhängig, orientiert sich jedoch an folgenden Grundsätzen:</p> <p>Der Unterricht soll lebensnah, anschaulich und altersgemäß sein</p> <p>Er soll die Selbsttätigkeit der Sus fördern und ihnen Erfolgsergebnisse ermöglichen.</p>
<p><b>2. Sportmotorische Grundqualifikationen</b></p> <p>2.1 Bewegungsabläufe variieren, kombinieren und koordiniert durchführen</p> <p>2.2 Eigene sportliche Leistungen einschätzen und an deren Steigerung arbeiten</p>	<p><b>2. Große und kleine Sportspiele (1.1-1.4-2.1-2.4-3.1-3.3-4.2)</b></p> <p><u>Kleine Sportspiele:</u></p> <p>Parteiball</p> <p>Jägerball</p> <p>Völkerball</p> <p>Fangenspiele</p> <p>Pantherball</p> <p>Moorhuhn</p>	<p><b>Zu 2.</b></p> <p>Die Sus können Spiele spielen, weiterentwickeln und erfinden, indem sie gemeinsam Vereinbarungen treffen und einhalten</p> <p>Die SuS können technische und taktische Handlungsmuster in verschiedenen Sportspielen anwenden.</p>	<p>Als methodische Hilfsmittel werden psychische, verbale, optische, rhythmisch-akustische, emotive, sowie materiale Hilfen (alle Groß-, und Kleingeräte, verschiedene</p>

<p>2.3 Ausgewählte Sportarten ausüben 2.4 Methodische Grundsätze des Trainings gezielt einsetzen</p>	<p>Kooperative Spiele <u>Große Sportspiele:</u> 1. Klassen: Handball 2. Klassen: Basketball 3. Klassen: Volleyball Technische Elemente Spielverständnis und Spielregeln</p>	<p>Sie kennen die Regeln, können selbstständig und fair spielen und Emotionen reflektieren.  SuS können gewandt und mit Strategie fair kämpfen.</p>	<p>Medien, Musik, o.ä.) eingesetzt.</p>
<p><b>3. Bewegungs- und Sportspiele</b> 3.1 Aktiv mitwirken und Regeln einhalten 3.2 Eigene motorische Fähigkeiten, Techniken und Taktiken, gezielt einsetzen 3.3 Die Funktion des Schiedsrichters verstehen und akzeptieren</p>	<p><b>3. Boden- und Geräteturnen</b> (1.1, 1.5, 2.1, 2.4, 4.2)  Rolle vw., und rw., Sprungrolle, Rad li/re und einhändig, Radwende, Kerze, Kopfstand, Handstand mit abrollen, Handstandüberschlag</p>	<p><b>Zu 3., 4., 5., 6.</b> SuS können die Grundbewegungen wie Balancieren, Rollen-Drehen, Schaukeln-Schwingen, Springen, Stützen und Klettern verantwortungsbewusst ausführen. Sie kennen Qualitätsmerkmale und können einander helfen und sichern.</p>	
<p><b>4. Bewegung und Sport im Freien und im Wasser</b> 4.1 Sport und Spiel im Freien praktizieren 4.2 Im Wasser Spiel- und Sportaktivitäten durchführen, schwimmen in mehreren Lagen</p>	<p><b>4. Seilspringen</b> (1.1, 1.5, 2.1, 2.4, 4.2)  Grundsprünge und kombinierte Sprünge im Seilspringen mit Musik, Seilspringnummer in Kombination mit anderen Fertigkeiten</p>	<p>SuS können Körperspannung aufbauen, ihren Körper stützen und die Gelenke in funktionellem Umfang bewegen. Sie wissen, wie sie Beweglichkeit und Kraft trainieren können.  SuS können ihren Körper wahrnehmen, gezielt steuern und sich in der Bewegungsausführung korrigieren.</p>	

<p><b>5. Personale, soziale und methodische Kompetenzen</b></p> <p>5.1 Personale Kompetenzen Selbstreflektion, z.B. beim Beurteilen der eigenen Leistung durch das Einschätzen der eigenen Stärken und Schwächen Selbständigkeit, z.B. durch selbständiges und faires Spielen</p> <p>5.2 Kooperationsfähigkeit, z.B. durch das Lösen von Gestaltungsaufgaben in Gruppen Konfliktfähigkeit, z.B. durch das Suchen von Lösungen in Konfliktsituationen Umgang mit Vielfalt, z.B. durch die Wahrnehmung und die respektvolle Begegnung mit Bewegungs- und Ausdrucksformen anderer Menschen</p> <p>5.3 Methodische Kompetenzen Aufgaben/Probleme lösen, z.B. durch das Planen, Durchführen und Auswerten des Trainingsprozesses</p> <p>Betreffen sämtliche Inhalte!</p> <p>-----</p>	<p><b>5. Jonglage und Gleichgewicht</b> (1.1, 1.5, 2.1, 2.4, 4.2)</p> <p>Jonglage mit Tüchern, Bällen, Ringen, Reifen, Diabolos, Tellern</p> <p>Einradfahren</p> <p>Gleichgewicht auf verschiedenen Geräten (Stangen, Kugel, Pedalo, Einrad, ...)</p> <p>-----</p>	<p>SuS können sich mit dem Körper und mit Materialien ausdrücken, eine Bewegungsfolge choreografieren und präsentieren.</p> <p>SuS können Bewegungsmuster erkennen, Bewegungsfolgen und Tänze zu Musik rhythmisch gestalten und wiedergeben.</p> <p>Sie gehen respektvoll miteinander um.</p> <p>SuS können verantwortungsbewusst auf verschiedenen Unterlagen bzw. mit verschiedenen Geräten und Materialien gleiten, rollen und fahren.</p> <p>-----</p>	
--	--	--	--

	<p><b>6. Trampolinspringen/Akrobatik</b> (1.1, 1.5, 2.1, 2.4, 4.2)</p> <p>Akrobatik: verschiedene Sprünge auf dem Minitrampolin, Sprünge ohne und mit Drehung um die Längen- und Breitenachse Einfache Elemente in Partner- und Gruppenformen, Menschenpyramiden</p> <hr/> <p><b>7. Leichtathletik – Springen-Laufen-Werfen/Stoßen)</b> (1.1, 1.5, 2.1, 2.4, 4.2)</p> <p>Sprünge (Hoch-, und Weitsprung) Läufe (60m, 80m, 600m, 1000m, Staffel, Hürden) Stoß/Wurf (Kugel, Vortex)</p> <hr/>	<hr/> <p><b>Zu 7.</b> SuS können schnell, rhythmisch, über Hindernisse, lang und sich orientierend laufen. Sie kennen die leistungsbestimmenden Merkmale und wissen, wie sie ihre Laufleistungen verbessern können.</p> <p>Die SuS können vielseitig weit und hochspringen.</p> <p>Sie kennen die leistungsbestimmenden Merkmale und können ihre Leistung realistisch einschätzen.</p> <p>Die SuS können Gegenstände bzw. Geräte weit werfen, stoßen, schleudern und kennen die leistungsbestimmenden Merkmale.</p> <hr/>	
--	---	---	--

	<p><b>8. Rückschlagspiele</b> 1.1, 1.5, 2.1, 2.4, 4.2</p> <p>Badminton Tischtennis Streetracket Verschiedene Schlagtechniken</p>	<p><b>Zu 8.</b> SuS können den Ball und das Spielgerät in verschiedenen Rückschlagspielen kontrolliert führen.</p> <p>Sie können den Weg des Spielobjekts und den freien Raum erkennen, Flugbahnen richtig einschätzen und sich im Spielfeld orientieren.</p> <p>SuS können einfache taktische Handlungsmuster und Grundtechniken in Rückschlagspielen anwenden. Sie können Spielsituationen analysieren und Lösungen finden.</p> <p>Die SuS können Spielregeln nennen und einhalten.</p> <p>Sie können Mit- und Gegenspieler respektieren und zeitweise ohne Schiedsrichter spielen. Die SuS können wichtige Regeln der Rückschlagspiele erklären, selbständig und fair spielen.</p> <p>Sie können Emotionen kontrollieren, selbständig reflektieren und bewusst mit Emotionen umgehen.</p>	
--	--	--	--

## Fachcurriculum Deutsch 1. 2. Klasse

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele (=erwartete Kompetenzen)	Medien Methoden (Methodenrepertoire- nicht für das Register)
<b>Sprechen und Zuhören:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehend zuhören</li> <li>• zu und vor anderen sprechen</li> <li>• mit anderen sprechen</li> <li>• szenisch spielen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzvortrag</li> <li>• Gesprächsregeln erstellen</li> <li>• über ein vorbereitetes Thema diskutieren</li> </ul>	Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• lesen vor und tragen vor</li> <li>• diskutieren fair miteinander</li> <li>• können einem Vortrag folgen</li> <li>• erfassen Kernaussagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sesselkreis</li> <li>• Rollenspiele</li> <li>• Notizzettel erstellen</li> <li>• Hörbeispiele (Radiosendung, Hörbücher, ...)</li> <li>• Sagen/Erzählungen vorlesen</li> <li>• Pressespiegel</li> </ul>
<b>Lesen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetechniken und -strategien anwenden</li> <li>• literarische Texte verstehen und nutzen</li> <li>• Sachtexte verstehen und nutzen</li> <li>• weitere Medien verstehen und nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• altersgemäße literarische Texte und Sachtexte mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad (Sagen, Märchen, Fabeln, Romane, Kurzgeschichten, Gedichte, Ballade, ...)</li> </ul>	Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• lesen Texte sinnerfassend</li> <li>• lesen überfliegend, selektiv und diagonal</li> <li>• verstehen und analysieren literarische Texte</li> <li>• entnehmen Sachtexten Informationen, stellen sie dar und geben sie wieder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• JÖ-Leserallye</li> <li>• Inhalte tabellarisch darstellen</li> <li>• Schlüsselbegriffe finden</li> <li>• Zwischenüberschriften formulieren</li> <li>• Fragen zum Text entwickeln</li> <li>• Gedichtwerkstatt</li> <li>• Textwerkstatt</li> <li>• Lesen mit verteilten Rollen</li> </ul>
<b>Schreiben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Schreibfertigkeiten bzw. -fähigkeiten verfügen</li> <li>• Texte planen und schreiben</li> <li>• Texte überarbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählformen (z.B. Erlebniserzählung, Nacherzählung, Phantasieerzählung, Bildgeschichte, ...)</li> <li>• Gegenstandsbeschreibung</li> <li>• Personenbeschreibung</li> </ul>	Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erzählen spannend</li> <li>• beschreiben genau und folgerichtig</li> <li>• schreiben Briefe an verschiedene Adressaten</li> <li>• berichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ideen sammeln</li> <li>• Schreibplan entwerfen</li> <li>• Gedanken ausformulieren</li> <li>• Schreibwerkstatt</li> <li>• Texte überarbeiten in Einzelarbeit und in Gruppen</li> <li>• Formulierungshilfen anbieten</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorgangsbeschreibung</li> <li>• Leserbriefe schreiben</li> <li>• Inhaltsangabe</li> <li>• Protokolle schreiben</li> <li>• Experimente beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen Stellung</li> <li>• geben wesentliche Inhalt wieder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lückentexte</li> <li>• Texte schreiben und gestalten mit dem Computer</li> <li>• Beispielaufsätze präsentieren und analysieren</li> <li>• Schreibgerüste</li> <li>• Verschiedene Satzanfänge</li> <li>• Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden</li> <li>• Checklisten</li> </ul>	
<b>Arbeitstechniken:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachschlagen im Wörterbuch (auch online)</li> <li>• Informationen im Internet suchen</li> <li>• Fehler vermeiden/ Fehler berichtigen</li> <li>• Rechtschreibkartei anlegen</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren zu ausgewählten Themen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeiten mit ausgewählten altersgemäßen Internetadressen (<a href="http://www.klexikon.de">www.klexikon.de</a>, <a href="http://www.planetwissen.de">www.planetwissen.de</a>, ...)</li> <li>• Verschiedene Präsentationstechniken (Stichwortzettel, Mindmap, Memo Flip, Power Point, ...)</li> <li>• Arbeiten mit Encarta Kids</li> <li>• Internetquellen kritisch bewerten</li> <li>• Methoden der Textüberarbeitung</li> </ul>	
<b>Einsicht in Sprache und Sprachgebrauch:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Verständigung untersuchen und reflektieren</li> <li>• sprachliche Strukturen untersuchen und reflektieren</li> <li>• richtig schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortarten</li> <li>• Wortbildung</li> <li>• Wortfamilien</li> <li>• Wortfelder</li> <li>• Satzglieder</li> <li>• Funktionen der Sprache</li> <li>• Hauptsätze und Nebensätze</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grammatikalische Grundkenntnisse</li> <li>• verfügen über orthographische Grundkenntnisse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatzübungen</li> <li>• Arbeit mit verschiedenen Wörterbüchern</li> <li>• Satzbaupläne</li> <li>• Verschiebeprobe</li> <li>• Wort – und Satzanalyse</li> <li>• „Abschreiben erwünscht“</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Schreibung der Wörter</li> <li>• Zeichensetzung</li> <li>• Groß – und Kleinschreibung</li> <li>• Getrennt – und Zusammenschreibung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen die Zusammenhänge zwischen Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung zielgerichtet beim Verfassen und Überarbeiten eigener Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese – Rechtschreibtraining nach „C. Reuter Liehr“ – Methode</li> <li>• Arbeitshefte Praxis Sprache</li> <li>• „Durchstarten Deutsch“</li> <li>• Online Übungen: <a href="http://www.mittelschulvorbereitung.ch">www.mittelschulvorbereitung.ch</a>; <a href="http://www.levrai.de">www.levrai.de</a>;</li> <li>• Verschiedene Diktatformen (Partnerdiktat, Dosendiktat, Häufigkeitswörter, Laufdiktat, ...)</li> <li>• Vorbereitete Texte</li> <li>• Kurze Texte auswendig lernen</li> </ul>
--	---	---	--

## Fachcurriculum Deutsch 3. Klasse

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele	Medien/ Methoden
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehend zuhören</li>   <li>• zu und vor anderen sprechen</li>   <li>• mit anderen sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Gespräch analysieren: Sprechabsichten und Redemittel und Signale der Körpersprache erkennen</li> <li>• wichtige Informationen aus Nachrichten, Reportagen und Vorträgen verstehen</li> <li>• aus literarischen Texten Inhalt und Problematik entnehmen</li>   <li>• Gedichte sinnbetont vortragen</li> <li>• Vorträge/ Referate vorbereiten und präsentieren</li> <li>• szenisch spielen</li>   <li>• in Diskussionen argumentieren und appellieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• folgen Gesprächen, erfassen den Informationsgehalt des Gehörten und vollziehen die Standpunkte der Sprechenden nach</li>   <li>• drücken sich verständlich und sprachrichtig aus</li> <li>• antworten in ganzen Sätzen</li> <li>• sprechen unter Zuhilfenahme eines Stichwortzettels frei</li> <li>• wenden verschiedene Präsentationstechniken an und gehen auf Fragen ein</li>   <li>• beteiligen sich an einer Diskussion und begründen aktiv den eigenen Standpunkt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrer- und Schülerdarbietungen</li> <li>• Hörbücher/ vertonte Hörbeispiele</li> <li>• Autorenlesung</li> <li>• Rollenspiele</li> <li>• Medienberichterstattung</li> <li>• Theateraufführungen</li>   <li>• Sprechhilfen beim sinnbetonten Vortrag (Pausen, direkte Rede, Satzzeichen...)</li> <li>• Kurzreferate</li> <li>• Buchvorstellungen</li> <li>• Rollenspiele</li> <li>• Präsentationstechniken (PowerPoint, Plakate...)</li>   <li>• Pro &amp; Contra – Diskussionen (z.B. Talkshow)</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• hören anderen zu, akzeptieren die Meinung anderer und entwickeln in Konfliktsituationen Lösungsstrategien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächskreise</li> <li>• Klassengespräche</li> </ul>
<b>Lesen/Umgang mit Texten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetechniken und -strategien anwenden</li> <li>• literarische Texte verstehen und interpretieren</li> <li>• pragmatische Texte verstehen und nutzen</li> <li>• weitere Medien verstehen und nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Literarische Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik)</li> <li>• Textmerkmale und Stilformen</li> <li>• Sachtexte</li> <li>• Texte aus Printmedien, audiovisuellen Medien und aus dem Internet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lesen altersgemäße Texte fließend vor</li> <li>• verstehen Inhalt und Absicht literarischer Texte und geben ihn sinngemäß wieder</li> <li>• erkennen Merkmale der literarischen Gattungen</li> <li>• erschließen Sachtexte entnehmen und gezielt Informationen</li> <li>• beantworten Fragen zu den verschiedenen Texten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Lesetechniken und -strategien erproben (navigierendes Lesen, überfliegendes Lesen, Zwischenüberschriften formulieren, Stichwörter notieren, unbekannte Wörter markieren und nachschlagen...)</li> <li>• verschiedene Arten von Sachtexten (Tabellen, Mindmaps, Diagramme, Infographiken, Schaubilder...)</li> </ul>
<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Schreibfertigkeiten bzw. -fähigkeiten verfügen</li> <li>• Texte planen und schreiben</li> <li>• Texte überarbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsangabe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen das Wesentliche eines literarischen Textes und geben es verkürzt wieder</li> <li>• berücksichtigen Regeln zur Textgestaltung und wenden sie an</li> <li>• untersuchen eine Argumentation: Pro- und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit mit Beispieltextrn</li> <li>• einen Schreibplan entwerfen</li> <li>• Texte in Einzel- oder Gruppenarbeit überarbeiten</li> <li>• Texte mithilfe von Checklisten überarbeiten</li> <li>• Ideen und Argumente sammeln</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• argumentative und appellative Textformen: z. B. Leserbrief, Erörterung</li> <li>• persönliche Darstellungsweisen: Tagebucheinträge, innerer Monolog, Erzählung</li> <li>• Facharbeit zu Inhalten aus den verschiedenen Fächern</li> </ul>	<p>unterscheiden Contra-Argumente</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• machen sich zu einem Thema sachkundig, sammeln Argumente</li> <li>• entfalten Argumente und verknüpfen sie zu einer Argumentationskette</li> <li>• verfassen Texte mit erörterndem Schwerpunkt, eigene und legen fremde Einstellungen dar</li> <li>• bauen Spannungsmacher ein</li> <li>• berücksichtigen stilistische Merkmale</li> <li>• verwenden Fachausdrücke und erkennen Zusammenhänge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Diskussionsrunden zu einem Thema Stellung nehmen und argumentieren</li> <li>• Argumente in eine schlüssige Reihenfolge bringen</li> <li>• Ergebnisse mit anderen vergleichen</li> <li>• Formulierungshilfen für argumentative Texte</li> <li>• Arbeit mit Wortfeldern, Redewendungen</li> </ul>
<p><b>Einsicht in Sprache und Sprachgebrauch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Verständigung untersuchen und reflektieren</li> <li>• Veränderungen in der Sprache und im Sprachgebrauch untersuchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachvarietäten</li> <li>• Fremdwörter, Umgangssprache, Jugendsprache, Fachwörter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkunden und aufzeigen der Merkmale von Dialekten, Umgangssprache und Standardsprache</li> <li>• sprechen adressatenbezogen</li> <li>• setzen sich mit der Bedeutung von Redewendungen auseinander und bauen diese in Texte ein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören von gesprochener Sprache, Lesen von geschriebener Sprache</li> <li>• mündliche Ausdrücke sammeln</li> <li>• Rollenwechsel mit verschiedenen Gesprächspartnern</li> <li>• Texte in verschiedenen Sprachvarietäten lesen</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Strukturen untersuchen und reflektieren</li> <li>• normgerecht schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grammatische Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortarten</li> <li>- erweiterte Satzglieder</li> <li>- Satzarten/Satzverbindungen: Hauptsatzreihe, Satzgefüge</li> <li>- Einteilung der Gliedsätze</li> <li>- Aussageweisen des Verbs (Indikativ, Konjunktiv I, II, Imperativ)</li> <li>- Aktiv und Passiv</li> </ul> </li> <li>• Groß- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung, Zeichensetzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen grammatisches Wissen zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte</li> <li>• wenden Rechtschreibregeln an</li> <li>• schreiben Häufigkeitswörter richtig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdwörter einüben</li> <li>• Funktionen der Wortarten in Texten untersuchen</li> <li>• Umstellprobe bei Satzgliedern (Textüberarbeitung)</li> <li>• sinnvolles Verbessern eigener Texte</li> <li>• Abschreibübungen</li> <li>• verschiedene Diktatformen</li> <li>• Üben mit Wortkarten und Rechtschreibkarteien</li> </ul>
<p><b>Arbeitstechniken</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachschlagen im Wörterbuch (auch online)</li> <li>• Informationen im Internet suchen</li> <li>• Fehler berichtigen</li> <li>• Rechtschreibkartei anlegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• finden ein geeignetes Nachschlagewerk</li> <li>• finden sich in Nachschlagewerken zurecht</li> <li>• recherchieren zu ausgewählten Themen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• persönliche Fehlerliste erstellen</li> <li>• Rechtschreibkarteien anlegen</li> <li>• schülergerechte Homepages zur Verfügung stellen: z. B. <a href="http://blindekuh.de">blindekuh.de</a>, <a href="http://kinderlexikon.de">kinderlexikon.de</a>, <a href="http://klexikon.de">klexikon.de</a>, <a href="http://mittelschulvorbereitung.ch">mittelschulvorbereitung.ch</a></li> </ul>

## Fachcurriculum Englisch 1. Klasse

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele	Medien <sup>1</sup> Methoden
<p><b>Hören</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mündliche Texte aus dem Schulalltag verstehen</li> <li>2. Einfache Hörtexte verstehen</li> </ol> <p>-----</p>	<p>Classroom language</p> <p>Hörtexte zu Alltagsthemen: Familie, Freizeit/Hobbies, Freunde, Schule, Personenbeschreibung, Essen und Trinken, Haus, Orts- und Wegbeschreibungen, Länder, Tiere, Jahreszeiten, Datum und Uhrzeit</p> <p>-----</p>	<p>Die Schüler*innen können einfachen Anweisungen folgen.</p> <p>Die Schüler*innen können einfachen Alltagsgesprächen und kurzen Hörtexten folgen, wenn klar und deutlich gesprochen wird. Dabei erfassen sie die wesentlichen Teile von gehörten Texten.</p> <p>-----</p>	<p>Unterrichtssprache Englisch; Hörtexte</p> <p>Hörtexte, Videos, Lieder, Dialoge im Unterricht, Partner- und Gruppenarbeit, Interviews, Spiele</p> <p>-----</p>
<p><b>Lesen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einfache Texte verstehen, in denen es um Alltagsdinge geht, auch wenn nicht alle Wörter bekannt sind.</li> <li>2. Nachschlagewerke verwenden</li> </ol> <p>-----</p>	<p>Altersgemäße und alltagsbezogene Lesetexte (E-Mails, Briefe, Notizen, Kurzgeschichten, einfache Klassenlektüre, Dialoge)</p> <p>Arbeit mit Nachschlagewerken</p> <p>-----</p>	<p>Die Schüler*innen können kurzen Texten grundlegende Informationen entnehmen und die Kernaussagen verstehen.</p> <p>Die Schüler*innen können selbstständig Wörter nachschlagen und dadurch eigenständig arbeiten.</p> <p>-----</p>	<p>Lückentexte, Richtig/Falsch, offene Fragen, Multiple choice, Bilder und Tabellen, Zuordnungsaufgaben, Sätze vervollständigen</p> <p>(Online) Wörterbücher, Lexika, Atlas</p> <p>-----</p>

<sup>1</sup> Die Methoden wurden den einzelnen Punkten jeweils zugeordnet, können vielfach aber auch auf andere Kompetenzbereiche angewandt werden.

<p><b>Miteinander Sprechen</b></p> <p>1. Dialoge zur eigenen Erfahrungswelt führen</p>	<p>Begrüßen und Verabschieden, Informationen über Alltagsthemen austauschen, Fragen stellen und beantworten</p>	<p>Die Schüler*innen können sich an Gesprächen und Alltagsthemen beteiligen.</p>	<p>Rollenspiele, Dialoge, Interviews, Spiele.</p>
<p><b>Zusammenhängend Sprechen</b></p> <p>1. Wörter buchstabieren</p>	<p>Alphabet</p>	<p>Die Schüler*innen können Daten und Adressen verständlich angeben sowie Wörter buchstabieren.</p>	<p>Buchstabierwettbewerb, Tafel, (Wort-)Spiele, Lieder</p>
<p>2. Beschreibungen</p>	<p>Familie, Freizeit/Hobbies, Freunde, Schule, Personenbeschreibung, Haus, Orts- und Wegbeschreibungen, Länder, Tiere, Jahreszeiten, Datum und Uhrzeit</p>	<p>Die Schüler*innen können einfache Sachverhalte, Orte, Gegenstände und Personen beschreiben.</p>	<p>- Präsentationen, Gruppenarbeiten, Bilder, Fotos, Tabellen</p>
<p>3. Erzählungen</p>	<p>Altersgemäße und alltagsbezogene Themen</p>	<p>Die Schüler*innen können kurze Geschichten und Erlebnisse erzählen.</p>	<p>Bildgeschichten, Fragengeleitetes Sprechen</p>
<p>4. Texte und Lieder</p>	<p>Ausgewählte Gedichte und Lieder (z.B. aktuelle Popsongs)</p>	<p>Die Schüler*innen können einfache Texte vortragen und bei Liedern mitsingen.</p>	<p>Youtube Videos, Gedichte, Raps</p>



<b>Schreiben</b>			
1. Beschreibungen	Personenbezogene Alltagsthemen	Die Schüler*innen können Orte, Gegenstände und Personen beschreiben.	Steckbrief, Bilder und Fotos, Modelltexte, Gegenstände
-----	-----	-----	-----
2. Adressaten bezogene Mitteilungen	Urlaub, Geburtstag, kurze alltagsbezogene Mitteilungen	Die Schüler*innen können einfache und kurze persönliche Mitteilungen verfassen.	Einladungen, E-Mails, Postkarten
3. Texte und Geschichten	Altersgemäße und alltagsbezogene Texte und Geschichten	Die Schüler*innen können einfache, eigene Texte nach Vorlagen oder Bilderfolgen schreiben.	Mustertexte, Geschichte weiterschreiben, <i>guided writing</i> , Wortfeld-Arbeit, <i>checklist</i>

## Fachcurriculum Englisch 2. Klasse

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele	Medien <sup>2</sup> Methoden
<b>Hören</b>  1. Einfache Hörtexte verstehen	Hörtexte zu Alltagsthemen: Essen und Trinken, Haus, Länder, Tiere, moderne Medien, Technologie, Einkaufen und Kleidung, Sport, Berufe	Die Schüler*innen können einfachen Alltagsgesprächen und kurzen Hörtexten folgen. Dabei erfassen sie die wesentlichen Teile von gehörten Texten.	Hörtexte, Videos, Lieder, Dialoge im Unterricht, Partner- und Gruppenarbeit, Interviews, Spiele.
<hr/> <b>Lesen</b>  3. Einfache Texte verstehen, in denen es um Alltagsdinge geht, auch wenn nicht alle Wörter bekannt sind.  4. Texten Informationen entnehmen  5. Nachschlagewerke verwenden	Altersgemäße und alltagsbezogene Lesetexte (E-Mails, Briefe, Notizen, Kurzgeschichten, einfache Klassenlektüre, Dialoge)  Landeskundliche Texte, Medienberichte, einfache Sachtexte, Lektüren  Arbeit mit Nachschlagewerken	Die Schüler*innen können kurzen Texten grundlegende Informationen entnehmen und die Kernaussagen verstehen.  Die Schüler*innen können einfachen Medienberichten, dem Internet und anderen Quellen, Informationen entnehmen  Die Schüler*innen können selbstständig Wörter nachschlagen und dadurch eigenständig arbeiten.	Lückentexte, Richtig/Falsch, offene Fragen, Multiple choice, Bilder und Tabellen, Zuordnungsaufgaben, Sätze vervollständigen  Lückentexte, Richtig/Falsch, Multiple Choice, Zuordnungsaufgaben, Sätze vervollständigen  (Online) Wörterbücher, Lexika, Atlas

<sup>2</sup> Die Methoden wurden den einzelnen Punkten jeweils zugeordnet, können vielfach aber auch auf andere Kompetenzbereiche angewandt werden.

<p><b>Miteinander Sprechen</b></p> <p>2. Dialoge führen</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/>	<p>Informationen über Alltagsthemen austauschen, Fragen stellen und beantworten, Austausch über Gefühle, Gedanken, Wünschen und Erwartungen, Medien (z.B. Film), Berufe, Sport, Shopping und Kleidung</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/>	<p>Die Schüler*innen können sich an Gesprächen beteiligen.</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/>	<p>Rollenspiele, Dialoge, Interviews, Spiele.</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/>
<p><b>Zusammenhängend Sprechen</b></p> <p>5. Beschreibungen</p> <p>6. Erzählungen</p> <p>7. Texte und Lieder</p> <p>8. Über kulturelle Gepflogenheiten und Bräuche sprechen</p>	<p>Freizeit/Hobbies, Freunde, Personenbeschreibung, Haus, Länder, Tiere, Berufe, Sport, Shopping und Kleidung</p> <p>Altersgemäße und alltagsbezogene Themen</p> <p>Ausgewählte Gedichte und Lieder (z.B. aktuelle Popsongs)</p> <p>Einfache landeskundliche Informationsmaterialien</p>	<p>Die Schüler*innen können alltagsbezogene Sachverhalte beschreiben</p> <p>Die Schüler*innen können gegenwärtige und vergangene Geschichten und Erlebnisse erzählen.</p> <p>Die Schüler*innen können Texte vortragen und bei Liedern mitsingen.</p> <p>Die Schüler*innen können Informationen über andere Kulturkreise wiedergeben.</p>	<p>Präsentationen, Gruppenarbeiten, Bilder, Fotos, Tabellen</p> <p>Bildgeschichten, Fragengeleitetes Sprechen</p> <p>Youtube Videos, Gedichte, Raps</p> <p>Broschüre, Landkarte, Flyer, Videos, Fotos</p>

<b>Schreiben</b>			
2. Beschreibungen	Personenbezogene Alltagsthemen	Die Schüler*innen können lebensnahe Sachverhalte beschreiben.	Steckbrief, Bilder und Fotos, Modelltexte, Gegenstände, Wortschatzarbeit (z.B: Kreuzworträtsel, Wortsuche, Multiple Choice, Quiz, Laufdiktat)
3. Adressatenbezogene Mitteilungen	Urlaub, Geburtstag, kurze alltagsbezogene Mitteilungen	Die Schüler*innen können persönliche Mitteilungen verfassen.	Einladungen, E-Mails, Postkarten, Whats App, Chat, Blogs
4. Texte und Geschichten	Alltagsbezogene Texte und Geschichten (z.B. Werbetexte, Rezepte)	Die Schüler*innen können eigene Texte nach Vorlagen oder Bilderfolgen schreiben.	Mustertexte, Geschichte weiterschreiben, <i>guided writing</i> , Wortfeld-Arbeit, <i>checklist</i>

## Fachcurriculum Englisch 3. Klasse

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele	Medien Methoden <sup>3</sup>
<p><b>Hören</b></p> <p>1. Texte aus dem Alltag verstehen</p> <p>2. Altersgemäßen Hörtexten folgen und Informationen entnehmen</p> <p><b>Lesen</b></p> <p>1. Medienberichten, dem Internet und anderen Quellen Informationen entnehmen</p>	<p>Hörtexte zu Tieren, Körperteilen, Wetter, Ferien, Umweltschutz sowie Transportmittel, Berufe und Sportarten</p> <p>Umweltschutz, Landes- und Kulturkunde; Recherche für die Erarbeitung individuell ausgewählter Themen; englische Zeitschriften</p>	<p>Die Schüler*innen können sich in Alltagssituationen zurechtfinden.</p> <p>Die Schüler*innen können der Handlung von Geschichten auch in einzelnen Schritten folgen.</p> <p>Die Schüler*innen können Textzusammenhänge identifizieren.</p> <p>Die Schüler*innen können aus einfachen Informationstexten das herausfinden, was sie brauchen.</p> <p>Die Schüler*innen können einfache Sachtexte aus ihrem Interessensgebiet lesen und Informationen entnehmen.</p>	<p>Unterrichtssprache Englisch; Hörtexte</p> <p>Hörtexte, Videos, Lieder, Dialoge im Unterricht, Partner- und Gruppenarbeit, Interviews, Spiele.</p> <p>Arbeit mit Nachschlagewerken, Atlas und Lexika; ausgewählte englische Websites; „detailed reading“, „scanning“, „intensive reading“; Lese-Rallye; „Computer assisted language learning“; Stationenarbeit, offene Lernformen</p>

<sup>3</sup> Die Methoden wurden den einzelnen Punkten jeweils zugeordnet, können vielfach aber auch auf andere Kompetenzbereiche angewandt werden.

<p>2. Den Inhalt von Geschichten im Kontext verstehen</p> <p><b>Miteinander Sprechen</b></p> <p>1. Fragen zu persönlichen Belangen stellen und beantworten sowie die eigene Meinung mitteilen</p> <p>2. Über gegenwärtige, vergangene und künftige Ereignisse sprechen</p> <p>3. Sich über andere Kulturen austauschen</p> <p>4. Ein vorbereitetes Gespräch führen</p>	<p>Science-Fiction; Altersgemäße Themen (z.B: Sport, Freundschaft, Liebe; Abenteuer), adaptierte Versionen von Klassikern (z.B. Robin Hood)</p> <p>Freundschaft, Mobbing, Liebe, Abenteuer, Gefühle, Umwelt, Schule, Freizeit und Familie, Aktivitäten, Ferien, Berufsfelder,</p> <p>Kindheit, Ferien, Zukunftspläne, Erlebnisse, Interessen und alltägliche Ereignisse, Wetter</p> <p>Landeskundliche Aspekte im Vergleich (z.B. Feste, Bräuche, Traditionen)</p> <p>Persönlichkeiten; aktuelle Ereignisse;</p> <p>Personen, Orte und Gegenstände</p> <p>Persönliche Erfahrungen, Pläne</p>	<p>Die Schüler*innen können persönliche Briefe/Mitteilungen und Mails und Geschichten lesen und den Inhalt erfassen.</p> <p>Die Schüler*innen können Gefühle wie Überraschung, Freude, Trauer und Gleichgültigkeit ausdrücken.</p> <p>Die Schüler*innen können über Ereignisse sprechen und dabei die entsprechenden Zeitformen anwenden.</p> <p>Die Schüler*innen können sich über kulturelle Themen unterhalten und Vergleiche anstellen.</p> <p>Die Schüler*innen können ein Interview führen; Die Schüler*innen können eine Rolle in einem szenischen Spiel übernehmen;</p> <p>Die Schüler*innen können Personen, Orte und Gegenstände beschreiben.</p> <p>Die Schüler*innen können emotionale Bedürfnisse äußern.</p>	<p>Easy readers – Klassensätze; „skimming“, „extensive reading“; „PWP: pre-, while-, after-reading activities“ (z.B. Doppelkreis), Gruppenpuzzle</p> <p>Wortschatzarbeit im Vorfeld als Vorbereitung auf: Interviews, Partnerarbeit; Diskussionen, Sprechsituationen des Alltags; Smilies, Bilder</p> <p>„Information gap“; „mingle activities“; Flashcards, Realia;</p> <p>„Information gap“; „mingle activities“; Realia;</p> <p>Kurzreferate, Rechercheergebnisse; Kleingruppenarbeit</p> <p>Realia; „Show and tell“</p> <p>Redewendungen</p>
--	--	--	--

<p><b>Zusammenhängend Sprechen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beschreibungen</li> <li>2. Über Träume, Wünsche, eigene Gedanken und Gefühle sprechen</li> <li>3. Texte nacherzählen</li> <li>4. Zu einfachen Themen referieren</li> <li>5. Reime und Gedichte</li> </ol>	<p>Texte aus den Lehrwerken, Theaterstück, Film, Klassenlektüren</p> <p>Themen aus dem Lehrbuch, landeskundliche Themen, aktuelle Ereignisse, die den Neigungen und Interessen der Altersgruppe entsprechen; Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung</p> <p>Gedichte und Reime, einfache Beispiele aus der englischen Literatur, Zungenbrecher, Sprichwörter</p> <p>Entschuldigungen, Einladungen, Glückwünsche, Dankschreiben, Benachrichtigungen</p> <p>Wetterbericht, Umweltschutz, gesunde Ernährung, landeskundliche Texte</p> <p>Erzählungen und Geschichten aus den Lehrwerken, „easy readers“</p> <p>Fantasiegeschichten, Erlebnis- (bzw. Abenteuer-)erzählungen</p>	<p>Die Schüler*innen können den Inhalt erarbeiteter Texte in eigenen Worten wiedergeben.</p> <p>Die Schüler*innen können ein vorbereitetes Thema präsentieren</p> <p>Die Schüler*innen können einen Reim oder ein Gedicht auswendig und flüssig vortragen</p> <p>Die Schüler*innen können persönliche Anliegen aufschreiben.</p> <p>Die Schüler*innen können mithilfe von Mustertexten und erlernten Strukturen Sachinhalte schriftlich festhalten.</p> <p>Die Schüler*innen können einfache Texte paraphrasieren und als Vorlage für eigene Textproduktionen heranziehen.</p>	<p>„Scaffolding“; grafische Unterstützung durch Textkärtchen, Bilder und Diagramme; „cloze texts“</p> <p>Kurzreferate; kurze Video- und Audiosequenzen erstellen; Power-Point und Audacity; „peer-evaluation and teaching“; Plakate, Legematerialien</p> <p>Raps, Songs, Gedichte, grammar rhythms, chants, carols</p> <p>E-Mails, Notizen, Briefe, Postkarten, Chats (z.B. SMS), Blogs</p> <p>Arbeit mit grafischen Hilfsmitteln (z.B. Bilderfolge), Zeitungsartikel, Meldung, Kurzbericht</p> <p>Mustertexte, „study and change“, Zusammenfassungen, Essay, Texte weiterschreiben und Titel finden; Spickzettel erstellen</p>
---	--	--	---

<p><b>Schreiben:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Persönliche Mitteilungen verfassen</li> <li>2. Sachtexte zu vertrauten Themen schreiben</li> <li>3. Einfache Texte schriftlich zusammenfassen, vervollständigen und umgestalten</li> <li>4. Kreative Texte erstellen</li> </ol>		<p>Die Schüler*innen können kurze Texte verfassen, die einen erkennbaren Anfang, Verlauf und Ende haben.</p>	<p>Wortschatzarbeit, Mind-Map, Cluster, Storyline erstellen, fragengeleitetes Schreiben, visueller Input; „Computer assisted language learning“; „story starters“, „shape stories“; „homework battle“</p>
--	--	--	---



## Fachcurriculum Geographie 1. Klasse

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele	Medien Methoden
<p>Ausgewählte Instrumente zur Orientierung anwenden und geografische Quellen lesen, interpretieren und nutzen</p>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Himmelsrichtungen</li> <li>• Karten/Kartenarten</li> <li>• Suchfeld</li> <li>• Maßstab erkennen und berechnen</li> <li>• Atlas als Kartensammlung</li> <li>• Wetterbausteine</li> <li>• Klimaelemente</li> <li>• Klimadiagramme</li> <li>• Messgeräte zur Wetter- und Klimabeobachtung</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt den Fachwortschatz und wendet ihn an</li> <li>• kann Sachtexte lesen und wichtige Informationen entnehmen</li> <li>• erkennt die Erde als Planeten und kann sich mit Hilfe des Gradnetzes auf dem Globus und der Atlaskarte orientieren</li> <li>• unterscheidet verschiedene Arten von Karten (physische, politische, thematische Karten) und beschreibt deren Funktion</li> <li>• errechnet Entfernungen mit Hilfe des Maßstabs</li> <li>• liest Legenden und bearbeitet stumme Karten</li> <li>• beschreibt Fotos, Luftaufnahmen und Satellitenbilder, vergleicht Karten und zeigt Veränderungen auf</li> <li>• arbeitet mit dem Inhaltsverzeichnis und dem Register im Atlas</li> <li>• erläutert und unterscheidet die Begriffe „Wetter“ und „Klima“</li> <li>• liest, interpretiert und fertigt Diagramme an</li> <li>• bezeichnet Messinstrumente und kann ihre Funktion erklären</li> </ul>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit einer Karte im Heimatort orientieren</li> <li>• Selber Karten zeichnen</li> <li>• Schatzkarten erstellen und lesen</li> <li>• Rätsel</li> <li>• Google Earth</li> <li>• Geocaching</li> </ul>

<p>Verschiedene Landschaftsformen, Vegetationszonen, Wirtschafts- und Siedlungsformen in Südtirol, Alpenraum, Italien untersuchen, vergleichen, deren Entstehung erklären und Zusammenhänge aufzeigen.</p>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• topographischer Überblick</li> <li>• politische Grundbegriffe</li> <li>• Städte</li> <li>• Klima</li> <li>• ländlicher und urbaner Raum im Wandel</li> <li>• Wirtschaft</li> <li>• Wirtschaftssektoren</li> <li>• Energiequellen</li> <li>• Nutzung und Schutz des Lebensraumes</li> <li>• Entstehung der Alpen</li> <li>• Gletscher</li> <li>• Gefahren in der alpinen Welt</li> <li>• Verkehr</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt den Fachwortschatz und wendet ihn an</li> <li>• kann Sachtexte lesen und wichtige Informationen entnehmen</li> <li>• verortet topographische und geographische Gegebenheiten und beschreibt deren Eigenheiten</li> <li>• beschreibt das Klima in Südtirol/Alpenraum/Italien</li> <li>• zeigt Kenntnisse zu Eigenheiten der Südtiroler Wirtschaft (Landwirtschaft, Handwerk, Industrie und Tourismus) Alpenraum/Italien auf</li> <li>• beschreibt wie der Mensch in die Natur eingreift und verdeutlicht Vor- und Nachteile</li> </ul>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimadiagramme lesen</li> <li>• ein Bild auswerten</li> <li>• ein Gewerbegebiet erkunden</li> <li>• Verkehrszählungen</li> <li>• Exkursionen und Urlaubsreisen planen</li> <li>• Höhenprofile zeichnen</li> <li>• Plakate gestalten</li> <li>• recherchieren und exzerpieren</li> </ul>
<p>Die sozio-kulturellen Charakteristiken Südtirols, des Alpenraums und Italiens aufzeigen und reflektieren.</p>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bevölkerungsstrukturen</li> <li>• Minderheiten</li> <li>• regionale Unterschiede im sozialen und wirtschaftlichen Bereich</li> <li>• Zentrum/Peripherie</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt den Fachwortschatz und wendet ihn an</li> <li>• kann Sachtexte lesen und wichtige Informationen entnehmen</li> <li>• berichtet über die Bevölkerungszusammensetzung Südtirols, des Alpenraum, Italiens</li> <li>• kann sozio-kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten erkennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bevölkerungspyramiden auswerten</li> <li>• thematische Karten lesen und interpretieren</li> <li>• Bild- und Textquellen analysieren</li> <li>• aktuelle Nachrichten verfolgen</li> </ul>

## Fachcurriculum Geographie 2. Klasse

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele	Medien Methoden
<p>Ausgewählte Instrumente zur Orientierung anwenden und geografische Quellen lesen, interpretieren und nutzen</p>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karten/Kartenarten</li> <li>• Stadtpläne</li> <li>• Diagramme</li> <li>• Suchfeld</li> <li>• Maßstab erkennen und berechnen</li> <li>• Atlas</li> <li>• Wetterbausteine</li> <li>• Klimaelemente</li> <li>• Klimadiagramme</li> <li>• Satellitenbilder</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt den Fachwortschatz und wendet ihn an</li> <li>• kann Sachtexte lesen und wichtige Informationen entnehmen</li> <li>• kann sich mit Hilfe des Gradnetzes auf dem Globus und der Atlaskarte in Europa orientieren</li> <li>• unterscheidet verschiedene Arten von Karten (physische, politische, thematische Karten) und beschreibt deren Funktion</li> <li>• errechnet Entfernungen mit Hilfe des Maßstabs</li> <li>• liest Legenden und bearbeitet stumme Karten</li> <li>• beschreibt Fotos, Luftaufnahmen und Satellitenbilder, vergleicht Karten und zeigt Veränderungen auf</li> <li>• arbeitet mit dem Inhaltsverzeichnis und dem Register im Atlas</li> <li>• erläutert und unterscheidet die Begriffe „Wetter“ und „Klima“</li> <li>• liest, interpretiert und fertigt Diagramme an</li> <li>• bezeichnet Messinstrumente und kann ihre Funktion erklären</li> </ul>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit einer Karte orientieren</li> <li>• selber Karten zeichnen</li> <li>• Rätsel</li> <li>• Plakate gestalten / Kurzvorträge halten</li> <li>• Google Earth</li> <li>• Geocaching</li> <li>• Online-Medien</li> <li>• Länder präsentieren</li> <li>• Klimadiagramme auswerten und zeichnen</li> <li>• Satellitenbilder auswerten</li> <li>• Befragungen durchführen</li> <li>• kurze Lehrfilme einbauen</li> </ul>

<p>Verschiedene Landschaftsformen, Vegetationszonen, Wirtschafts- und Siedlungsformen in Europa untersuchen, vergleichen, deren Entstehung erklären und Zusammenhänge aufzeigen</p>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• topographischer Überblick</li> <li>• politische Grundbegriffe / die EU</li> <li>• Städte</li> <li>• Klima</li> <li>• ländlicher und urbaner Raum</li> <li>• Wirtschaft</li> <li>• Standortfaktoren</li> <li>• Energiequellen</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt den Fachwortschatz und wendet ihn an</li> <li>• kann Sachtexte lesen und wichtige Informationen entnehmen</li> <li>• verortet topographische und geographische Gegebenheiten und beschreibt deren Eigenheiten</li> <li>• beschreibt das Klima Europas</li> <li>• zeigt Kenntnisse zu Eigenheiten der europäischen Wirtschaft auf</li> <li>• beschreibt wie der Mensch in die Natur eingreift und verdeutlicht Vor- und Nachteile</li> </ul>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimadiagramme lesen</li> <li>• ein Bild auswerten</li> <li>• Exkursionen und Urlaubsreisen planen</li> <li>• Höhenprofile zeichnen</li> <li>• Plakate gestalten</li> <li>• recherchieren und exzerpieren</li> <li>• kurze Lehrfilme einbauen</li> <li>• Online-Medien nutzen</li> <li>• die Schulbibliothek nutzen</li> <li>• Themenbox (Belletristik, Reiseführer, Sachbücher) zusammenstellen</li> </ul>
<p>Die sozio-kulturellen Charakteristiken Europas aufzeigen und reflektieren</p>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bevölkerungsstrukturen</li> <li>• Minderheiten / Migration</li> <li>• regionale Unterschiede im sozialen und wirtschaftlichen Bereich</li> <li>• Zentrum/Peripherie</li> <li>• Sprachenvielfalt</li> <li>• Disparitäten</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt den Fachwortschatz und wendet ihn an</li> <li>• kann Sachtexte lesen und wichtige Informationen entnehmen</li> <li>• berichtet über die Bevölkerungszusammensetzung Südtirols, des Alpenraum, Italiens</li> <li>• kann sozio-kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten erkennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche kulturelle und soziale Herkunft der Lernenden nutzen</li> <li>• Bevölkerungspyramiden auswerten</li> <li>• europäische Spezialitäten kochen</li> <li>• thematische Karten lesen und interpretieren</li> <li>• Bild- und Textquellen analysieren</li> <li>• aktuelle Nachrichten verfolgen</li> <li>• Befragungen und Interviews durchführen</li> <li>• Kurzfilme einbauen</li> </ul>

## Fachcurriculum Geographie 3. Klasse

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele	Medien Methoden
<p>Ausgewählte Instrumente zur Orientierung anwenden und geografische Quellen lesen, interpretieren und nutzen</p>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karten/Kartenarten</li> <li>• Stadtpläne</li> <li>• Diagramme</li> <li>• Suchfeld</li> <li>• Maßstab erkennen und berechnen</li> <li>• Atlas</li> <li>• Wetterbausteine</li> <li>• Klimaelemente</li> <li>• Klimadiagramme</li> <li>• Satellitenbilder</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt den Fachwortschatz und wendet ihn an</li> <li>• kann Sachtexte lesen und wichtige Informationen entnehmen</li> <li>• kann sich mit Hilfe des Gradnetzes auf dem Globus und der Atlaskarte in der Welt orientieren</li> <li>• unterscheidet verschiedene Arten von Karten (physische, politische, thematische Karten) und beschreibt deren Funktion</li> <li>• errechnet Entfernungen mit Hilfe des Maßstabs</li> <li>• liest Legenden und bearbeitet stumme Karten</li> <li>• beschreibt Fotos, Luftaufnahmen und Satellitenbilder, vergleicht Karten und zeigt Veränderungen auf</li> <li>• arbeitet mit dem Inhaltsverzeichnis und dem Register im Atlas</li> <li>• liest, interpretiert und fertigt Diagramme an</li> </ul>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit einer Karte orientieren</li> <li>• selber Karten zeichnen</li> <li>• Rätsel</li> <li>• Google Earth</li> <li>• Geocaching</li> <li>• Online-Medien</li> <li>• Länder präsentieren</li> <li>• Klimadiagramme auswerten und zeichnen</li> <li>• Satellitenbilder auswerten</li> <li>• Befragungen durchführen</li> <li>• kurze Lehrfilme einbauen</li> <li>• eine Kausalkette anfertigen</li> <li>• Mind-Map erstellen</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>analysiert und interpretiert Karikaturen</li> </ul>	
<p>Verschiedene Landschaftsformen, Vegetationszonen, Wirtschafts- und Siedlungsformen auf der Erde untersuchen, vergleichen, deren Entstehung erklären und Zusammenhänge aufzeigen</p>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>topographischer Überblick</li> <li>politische Grundbegriffe / wirtschaftliche und politische Bündnisse</li> <li>Städte und Metropolen</li> <li>Klima und Vegetation</li> <li>ländlicher und urbaner Raum</li> <li>Wirtschaft und Globalisierung</li> <li>Standortfaktoren</li> <li>Energiequellen / Ressourcenverknappung</li> <li>Klimawandel</li> <li>Kernprobleme des globalen Wandels</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennt den Fachwortschatz und wendet ihn an</li> <li>kann Sachtexte lesen und wichtige Informationen entnehmen</li> <li>verortet topographische und geographische Gegebenheiten und beschreibt deren Eigenheiten</li> <li>zeigt Kenntnisse zu Eigenheiten der Weltwirtschaft auf</li> <li>kennt unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen</li> <li>beschreibt, wie der Mensch in die Natur eingreift und verdeutlicht Vor- und Nachteile</li> <li>vergleicht unterschiedliche Wirtschaftsräume und deren Entwicklung</li> </ul>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klimadiagramme lesen</li> <li>ein Bild auswerten</li> <li>Plakate gestalten</li> <li>recherchieren und exzerpieren</li> <li>kurze Lehrfilme einbauen</li> <li>Online-Medien nutzen</li> <li>die Schulbibliothek nutzen</li> <li>Themenbox (Belletristik, Reiseführer, Sachbücher) zusammenstellen</li> <li>eine Raumanalyse durchführen</li> <li>Karikaturen auswerten und interpretieren</li> </ul>
<p>Die sozio-kulturellen Charakteristiken ausgewählter Bevölkerungsgruppen der Erde aufzeigen und reflektieren</p>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bevölkerungsstrukturen</li> <li>globale Ernährungssituation und -sicherung</li> <li>Minderheiten / Migration</li> <li>regionale Unterschiede im sozialen und wirtschaftlichen Bereich</li> <li>Zentrum/Peripherie</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennt den Fachwortschatz und wendet ihn an</li> <li>kann Sachtexte lesen und wichtige Informationen entnehmen</li> <li>berichtet über die Bevölkerungszusammensetzung anhand repräsentativer Beispiele</li> </ul>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche kulturelle und soziale Herkunft der Lernenden nutzen</li> <li>Bevölkerungspyramiden auswerten</li> <li>international kochen</li> <li>thematische Karten lesen und interpretieren</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sprachenvielfalt</li><li>• Disparitäten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• kann sozio-kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten erkennen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bild- und Textquellen analysieren</li><li>• aktuelle Nachrichten verfolgen</li><li>• Befragungen und Interviews durchführen</li><li>• Kurzfilme einbauen</li></ul>
--	---	---	--

## Fachcurriculum Geschichte 1. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- ausgewählte Ereignisse der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1)
- die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen analysieren (1)
- wichtige Entdeckungen und Erfindungen aufzeigen (2)
- religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)
- wichtige Ereignisse der Geschichte unseres Landes, Italiens, Österreichs und ausgewählter Gebiete Europas aufzeigen (3)
- geschichtliche Zeugnisse erforschen (4)
- zu vorgegebenen Themen recherchieren (4)
- Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)
- das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten darlegen (5)
- Kunst- und Kulturgüter einordnen (5)

<u>Arbeitstechniken, Fertigkeiten und Fähigkeiten:</u> Zeitleisten lesen und erstellen aus Texten Wesentliches entnehmen, Texte gliedern und aufschlüsseln Quellen lesen und interpretieren Markierungstechniken anwenden Präsentationstechniken Fachwortschatz erfassen und anwenden Tabellen lesen und erstellen Fragen stellen und beantworten	Bilder lesen Leitfragen zu Filmen beantworten Karikaturen deuten Vergleiche anstellen Recherchieren Zusammenhänge erkennen und wiedergeben Medien nutzen können lokale Bezüge erkennen stumme Karten ausfüllen
--	--



Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele	Medien Methoden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Ereignisse der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1)</li> <li>• die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen analysieren (1)</li> <li>• wichtige Entdeckungen und Erfindungen aufzeigen (2)</li> <li>• Kunst- und Kulturgüter einordnen (5)</li> </ul>	<p><u>Frühe Hochkultur</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung einer Hochkultur</li> <li>• Merkmale einer Hochkultur</li> <li>• Aufbau der ägyptischen Gesellschaft</li> <li>• Lebensbedingungen am Nil</li> <li>• Anfänge der Wissenschaften</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler... erklären die Begriffe Hochkultur, Niljahr, Pharao und Hieroglyphen, können die Hierarchie der ägyptischen Gesellschaft als Schaubild darstellen und erklären, erläutern, wie der Nil das Leben der Menschen bestimmt, berichten über die Anfänge der Wissenschaften.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernen an Stationen</li> <li>• Lückentexte</li> <li>• Grafiken</li> <li>• Stumme Karten beschriften und farblich gestalten</li> <li>• Fachbegriffe zuordnen</li> <li>• 3D-Modell der Pyramiden von Gizeh basteln</li> <li>• Recherche</li> <li>• Schulkurzfilme</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Ereignisse der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1)</li> <li>• die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen analysieren (1)</li> <li>• wichtige Entdeckungen und Erfindungen aufzeigen (2)</li> <li>• geschichtliche Zeugnisse erforschen (4)</li> </ul>	<p><u>Die Griechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besiedelung Griechenlands</li> <li>• Stadtstaaten</li> <li>• Entwicklung der Demokratie</li> <li>• Götterwelt und Olympische Spiele</li> <li>• grundlegende Leistungen der Griechen in den Bereichen Dichtung, Theater, Kunst und Wissenschaft</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler... erklären die Begriffe Polis und Kolonien, unterscheiden verschiedene Herrschaftsformen (Demokratie, Monarchie, Aristokratie) und beurteilen diese, skizzieren die Anfänge der Olympischen Spiele und stellen Bezüge zur Gegenwart her, begründen anhand ausgewählter Aspekte, inwieweit die Entwicklungen und Erfindungen des antiken</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personensteckbrief zu Cäsar erstellen</li> <li>• Kartenarbeit (Karten beschriften auswerten)</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Schulkurzfilme</li> <li>• Rollenspiel</li> <li>• Mindmap erstellen</li> <li>• Pro- und Contra-Gespräch</li> <li>• Aus Sachtexten das Wesentliche entnehmen</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)</li> </ul>		<p>Griechenlands noch heute wirksam sind.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige Ereignisse der Geschichte unseres Landes, Italiens, Österreichs und ausgewählter Gebiete Europas aufzeigen (3)</li> <li>• geschichtliche Zeugnisse erforschen (4)</li> <li>• Kunst- und Kulturgüter einordnen (5)</li> </ul>	<p><u>Die Römer</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung Roms vom Stadtstaat zum Weltreich</li> <li>• das Leben in Rom (Familie, Gesellschaft, Freizeitgestaltung)</li> <li>• Verwaltung und Handel</li> <li>• Untergang des Römischen Reiches</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler erklären die Begriffe Patrizier und Plebejer, Republik, Senat, Konsul, Diktator und Kaiser und können sie fachsprachlich richtig verwenden, erkennen, dass durch das Römische Reich wichtige Grundlagen der europäischen Kultur geschaffen wurden und erörtern europaweite kulturelle Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede (z. B. Sprache, Rechtssystem), skizzieren die Verwaltung, den Handel und das Militär im Römischen Reich, begründen den Untergang des Römischen Reiches.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörspiel (Sage um die Gründung Roms)</li> <li>• Rekonstruktionen/Skizzen</li> <li>• Aus Sachtexten das Wesentliche entnehmen</li> <li>• Lückentexte</li> <li>• Recherche</li> <li>• Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>• Fachwortschatz erklären, auswendig lernen und anwenden</li> <li>• Schulkurzfilme</li> <li>• Lehrausgang</li> <li>• Referate</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)</li> <li>• zu vorgegebenen Themen recherchieren (4)</li> </ul>	<p><u>Völkerwanderung und Ausbreitung des Christentums</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Völkerwanderung</li> <li>• Entstehung und Ausbreitung des Christentums</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler... benennen die Gründe und Ursachen der Völkerwanderung in Europa, beschreiben die Bedeutung der Völkerwanderung für den</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtskarten auswerten</li> <li>• Die Wanderwege der verschiedenen Völker in einer Karte festhalten</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)</li> </ul>		<p>weiteren Verlauf der europäischen Geschichte, bewerten die Rolle der Völkerwanderung als Auslöser für den Beginn einer neuen Epoche, erklären, wie und warum die Christen in Rom verfolgt wurden und skizzieren die Entstehung des Christentums und seine Entwicklung zur Weltreligion.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tabellarische Darstellung: Gründe heute und früher für das Auswandern</li> <li>• Bildinterpretationen</li> <li>• Schulkurzfilme</li> <li>• Arbeit an Schulbuchtexten</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Ereignisse der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1)</li> <li>• die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen analysieren (1)</li> <li>• religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)</li> <li>• wichtige Ereignisse der Geschichte unseres Landes, Italiens, Österreichs und ausgewählter Gebiete Europas aufzeigen (3)</li> </ul>	<p><u>Mittelalter</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karl der Große</li> <li>• Ständegesellschaft und Lehenswesen</li> <li>• Gesellschaft: Klerus, Rittertum, Bäuerinnen und Bauern</li> <li>• die Entwicklung der Stadt</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler... beschäftigen sich am Beispiel Karls des Großen mit einer historischen Herrscherpersönlichkeit, erklären, wie die mittelalterliche Gesellschaft aufgebaut war und informieren über das Lehenswesen, skizzieren an Beispielen das Leben im Mittelalter, stellen das ländliche Leben dem Leben in der Stadt gegenüber.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrausgang (Rundgang durch Brixen)</li> <li>• Arbeit mit Sachtexten</li> <li>• Partner- und Gruppenarbeiten</li> <li>• Lückentext</li> <li>• Mindmap</li> <li>• Steckbriefe erstellen</li> <li>• Schulkurzfilme</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"><li>• das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten darlegen (5)</li></ul>			
---	--	--	--

## Fachcurriculums Geschichte 2. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- ausgewählte Ereignisse der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1)
- die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen analysieren (1)
- wichtige Entdeckungen und Erfindungen aufzeigen (2)
- religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)
- wichtige Ereignisse der Geschichte unseres Landes, Italiens, Österreichs und ausgewählter Gebiete Europas aufzeigen (3)
- geschichtliche Zeugnisse erforschen (4)
- zu vorgegebenen Themen recherchieren (4)
- Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)
- das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten darlegen (5)
- Kunst- und Kulturgüter einordnen (5)

<u>Arbeitstechniken, Fertigkeiten und Fähigkeiten:</u> Zeitleisten lesen und erstellen aus Texten Wesentliches entnehmen, Texte gliedern und aufschlüsseln Quellen lesen und interpretieren Markierungstechniken anwenden Präsentationstechniken Fachwortschatz erfassen und anwenden Tabellen lesen und erstellen Fragen stellen und beantworten	Bilder lesen Leitfragen zu Filmen beantworten Karikaturen deuten Vergleiche anstellen Recherchieren Zusammenhänge erkennen und wiedergeben Medien nutzen können lokale Bezüge erkennen stumme Karten ausfüllen
---	--

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele	Medien Methoden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige Entdeckungen und Erfindungen aufzeigen (2)</li> <li>• religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)</li> <li>• geschichtliche Zeugnisse erforschen (4)</li> <li>• zu vorgegebenen Themen recherchieren (4)</li> <li>• Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)</li> <li>• das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten darlegen (5)</li> <li>• Kunst- und Kulturgüter einordnen (5)</li> </ul>	<p><u>Eine neue Sicht:</u> <u>Grundzüge der Neuzeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ereignisse und Geistesströmungen</li> <li>• Humanismus und Renaissance</li> <li>• ausgewählte Persönlichkeiten</li> <li>• Gelehrte und Künstler der Neuzeit</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler... erläutern, welche Veränderungen das neuzeitliche Denken in Hinblick auf das Welt- und Menschenbild brachte, erkennen, dass diese Veränderungen große Umwälzungen mit sich brachten, lernen die spanische Eroberungspolitik und ihre Folgen kennen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welt- und Menschenbild des Mittelalters und der Neuzeit einander gegenüberstellen</li> <li>• Beispiele von Hochkulturen kennen lernen</li> <li>• Dreieckshandel mit seinen Folgen skizzieren</li> <li>• Arbeit an Schulbuchtexten</li> <li>• Recherche</li> <li>• Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>• Schulkurzfilme</li> <li>• Bildinterpretationen</li> <li>• Querverbindungen mit Geografie, Religion und Kunsterziehung</li> <li>• Kartenarbeit</li> <li>• Pro- und Contra-Gespräch</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse, politische, wirtschaftliche und regionale Entwicklungen aufzeigen (2)</li> <li>• geschichtliche Zeugnisse erforschen (4)</li> <li>• zu vorgegebenen Themen recherchieren (4)</li> <li>• Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)</li> <li>• das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten darlegen (5)</li> <li>• Kunst- und Kulturgüter einordnen (5)</li> </ul>	<p><u>Europa im Glauben gespalten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Kirche in der Krise</li> <li>• Martin Luther und die Reformation</li> <li>• Glaubensgruppen in Europa</li> <li>• Gegenreformation</li> <li>• Bauernkriege</li> <li>• Michael Gaismair</li> <li>• Dreißigjähriger Krieg</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler... begreifen, aufgrund welcher Missstände in der katholischen Kirche die evangelische Lehre entstand und welche Auswirkungen sie auf die religiöse, politische und gesellschaftliche Entwicklung Europas hatte, zeigen die wichtigsten Stationen im Leben Luthers auf und legen die wesentlichen Merkmale der neuen Lehre dar, nennen die Gründe für die Unzufriedenheit der Bauern, erkennen den Zusammenhang mit Luthers Schriften, begreifen, dass der Dreißigjährige Krieg als Religionskampf begann und als eine europäische Machtauseinandersetzung endete, Kann die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges darlegen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textinterpretation</li> <li>• Mindmap</li> <li>• Arbeit an Schulbuchtexten</li> <li>• Lückentext</li> <li>• Recherche</li> <li>• Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>• Schulkurzfilme</li> <li>• Bildinterpretationen</li> <li>• Querverbindungen mit Geografie, Religion und Kunsterziehung</li> <li>• Kartenarbeit</li> <li>• Pro- und Contra-Gespräch</li> <li>• Auszüge aus dem Buch „Michael Gaismair“ von Parschalk lesen</li> </ul>
--	---	--	---

<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Ereignisse der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1)</li> <li>• die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen analysieren (1)</li> <li>• wichtige Entdeckungen und Erfindungen aufzeigen (2)</li> <li>• religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)</li> <li>• zu vorgegebenen Themen recherchieren (4)</li> </ul>	<p><u>Absolutismus und Aufklärung:</u></p> <p>Absolutismus in Frankreich und Vorbildfunktion für Europa  Merkantilismus  Aufklärung  neue politische Ideen  Absolutismus im Habsburgerreich  Aufgeklärter Absolutismus  Veränderungen der Macht- und Wirtschaftsverhältnisse  Tirol  Barock</p>	<p>Schülerinnen und Schüler... erfassen am Beispiel der Herrschaft Ludwig XIV. die Merkmale einer absolutistischen Staats- und Gesellschaftsordnung und begreifen, dass der Absolutismus zum Vorbild aller Fürsten Europas wurde, vergleichen Quellen über die Lebensweise am Hof von Versailles, ordnen die Bevölkerung den einzelnen Ständen zu und erklären ihre soziale und rechtliche Stellung, zählen Grundzüge des merkantilistischen Wirtschaftssystems auf, erkennen die Bedeutung und den Einfluss absoluter Herrschaftsformen auf das politische, wirtschaftliche und kulturelle Leben, nennen Auswirkungen des aufklärerischen Gedankenguts auf Politik, Gesellschaft und Religion.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karikaturen beschreiben und auswerten</li> <li>• Arbeit an Schulbuchtexten</li> <li>• Machtsymbole beschreiben</li> <li>• Recherche, virtueller Rundgang durch Versailles</li> <li>• Zeitungsblatt der Epoche verfassen</li> <li>• Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>• Schulkurzfilme</li> <li>• Bildinterpretationen</li> <li>• Querverbindungen mit Geografie, Religion und Kunsterziehung</li> <li>• Kartenarbeit</li> <li>• Pro- und Contra-Gespräch</li> </ul>
---	---	---	--



<ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)</li> <li>• wichtige Ereignisse der Geschichte unseres Landes, Italiens, Österreichs und ausgewählter Gebiete Europas aufzeigen (3)</li> <li>• zu vorgegebenen Themen recherchieren (4)</li> <li>• das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten darlegen (5)</li> <li>• Kunst- und Kulturgüter einordnen (5)</li> </ul>	<p><u>Französische und Amerikanische Revolution:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Französische Revolution</li> <li>• Napoleon Bonaparte</li> <li>• Gründung der USA</li> <li>• Tiroler Freiheitskämpfe von 1809, Andreas Hofer und seine Helfer</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler... erfassen Ursachen und Ziele, Verlauf und Ergebnisse der Französischen Revolution sowie den Einfluss ihres Gedankenguts auf die politische Entwicklung Europas, legen den Verlauf und die Ergebnisse der Französischen Revolution stichwortartig dar, beschreiben Europa nach der Herrschaft Napoleons, legen dar, wie es zur Gründung und Entstehung der USA kam, schildern den Aufstand der Tiroler gegen die Fremdherrschaft, verstehen, wie die alten Mächte gegen die neuen, revolutionären Ideen ankämpften und wie die Menschen in politischer und gesellschaftlicher Hinsicht darauf reagierten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karikaturen beschreiben und auswerten</li> <li>• Machtsymbole beschreiben, Flaggen</li> <li>• Kleidung als Gruppenidentifikation</li> <li>• Recherche</li> <li>• Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>• Schulkurzfilme</li> <li>• Arbeit an Schulbuchtexten</li> <li>• Bildinterpretationen</li> <li>• Querverbindungen mit Geografie, Religion und Kunsterziehung</li> <li>• Kartenarbeit</li> <li>• Verfassungsschema interpretieren</li> <li>• Fachwortschatz erklären, auswendig lernen und anwenden</li> <li>• Auszüge aus dem Buch „Andreas Hofer“ von Parschalk lesen</li> </ul>
---	--	--	---

<ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)</li> <li>• wichtige Ereignisse der Geschichte unseres Landes, Italiens, Österreichs und ausgewählter Gebiete Europas aufzeigen (3)</li> <li>• geschichtliche Zeugnisse erforschen (4)</li> <li>• zu vorgegebenen Themen recherchieren (4)</li> <li>• Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)</li> <li>• das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten darlegen (5)</li> </ul>	<p><u>Das Entstehen von Nationalstaaten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiener Kongress</li> <li>• Restauration</li> <li>• Revolutionen in Europa</li> <li>• Entstehung politischer Parteien</li> <li>• Einigung Italiens</li> <li>• Gründung des Roten Kreuzes</li> <li>• Einigung Deutschlands</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler... können Europa unter Napoleon beschreiben, können die Bestimmungen des Wiener Kongresses aufzählen und seine Auswirkungen auf die einzelnen nationalen Volksgruppen erkennen, unterscheiden Nationale und liberale Forderungen des Volkes, machen sich mit der Idee des Nationalstaates vertraut, verstehen, wie die alten Mächte gegen die neuen, revolutionären Ideen ankämpften und wie die Menschen in politischer und gesellschaftlicher Hinsicht darauf reagierten, können nationale und liberale Forderungen des Volkes analysieren, legen wichtige Etappen auf dem Weg zur italienischen und deutschen Einigung dar, lernen wichtige Persönlichkeiten im Zuge der italienischen und deutschen Einigung kennen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit an Schulbuchtexten</li> <li>• Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>• Schulkurzfilme</li> <li>• Bildinterpretationen</li> <li>• Querverbindungen mit Geografie, Religion und Kunsterziehung</li> <li>• Kartenarbeit</li> <li>• Pro- und Contra-Gespräch</li> <li>• Fachwortschatz erklären, auswendig lernen und anwenden</li> </ul>
--	---	--	--

<ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)</li> <li>• wichtige Ereignisse der Geschichte unseres Landes, Italiens, Österreichs und ausgewählter Gebiete Europas aufzeigen (3)</li> <li>• geschichtliche Zeugnisse erforschen (4)</li> <li>• zu vorgegebenen Themen recherchieren (4)</li> <li>• Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)</li> <li>• das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten darlegen (5)</li> </ul>	<p><u>Industrielle Revolution:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Industriezeitalter und seine Auswirkungen</li> <li>• Industrialisierung in England</li> <li>• Industrialisierung Deutschlands</li> <li>• Veränderung der Gesellschaft</li> <li>• Entdeckungen in der Medizin</li> <li>• Not und Elend der Fabrikarbeiter</li> <li>• Tirol als Bauernland</li> <li>• Soziale Frage</li> <li>• Arbeiterrechte</li> <li>• Frauenemanzipation</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler... zählen auf, wodurch die Industrielle Revolution möglich wurde, legen dar, wie sich die Arbeitswelt veränderte, welche Probleme sich dadurch ergaben und wie man sie zu lösen versuchte, nennen Kolonialgebiete Englands, erkennen Zusammenhänge zwischen Fortschritt und gesellschaftlichen Veränderungen, tragen verschiedene Lösungsversuche von Kirche, Gewerkschaften, Genossenschaften und politischen Parteien vor und vergleichen, schildern Arbeits- und Lebensbedingungen, Rechte und Pflichten eines Arbeiters im 19.Jh. und vergleichen mit heute lernen die Grundzüge und Grundgedanken des Marxismus/ Kommunismus kennen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit mit Texten aus dem Schulbuch</li> <li>• Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>• Schulkurzfilme</li> <li>• Bildinterpretationen</li> <li>• Querverbindungen mit Geografie und Deutsch</li> <li>• Steckbriefe ausgewählter Persönlichkeiten</li> <li>• Kartenarbeit</li> <li>• Pro- und Contra-Tabellen</li> <li>• Politische Strukturen graphisch darstellen</li> <li>• Parallelen zu heutigen Gesellschaftsstrukturen</li> <li>• Fachwortschatz erklären, auswendig lernen und anwenden</li> </ul>
--	--	---	--

## Fachcurriculum Geschichte 3. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- ausgewählte Ereignisse der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1)
- die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen analysieren (1)
- wichtige Entdeckungen und Erfindungen aufzeigen (2)
- religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)
- wichtige Ereignisse der Geschichte unseres Landes, Italiens, Österreichs und ausgewählter Gebiete Europas aufzeigen (3)
- geschichtliche Zeugnisse erforschen (4)
- zu vorgegebenen Themen recherchieren (4)
- Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)
- das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten darlegen (5)
- Kunst- und Kulturgüter einordnen (5)

<u>Arbeitstechniken, Fertigkeiten und Fähigkeiten:</u> Zeitleisten lesen und erstellen aus Texten Wesentliches entnehmen, Texte gliedern und aufschlüsseln Quellen lesen und interpretieren Markierungstechniken anwenden Präsentationstechniken Fachwortschatz erfassen und anwenden Tabellen lesen und erstellen Fragen stellen und beantworten	Bilder lesen Leitfragen zu Filmen beantworten Karikaturen deuten Vergleiche anstellen Recherchieren Zusammenhänge erkennen und wiedergeben Medien nutzen können lokale Bezüge erkennen stumme Karten ausfüllen
---	--

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele	Medien Methoden
<p>ausgewählte Ereignisse der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1)</p> <p>religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)</p> <p>geschichtliche Zeugnisse erforschen (4)</p> <p>zu vorgegebenen Themen recherchieren (4)</p> <p>Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)</p>	<p><u>Der Imperialismus:</u></p> <p>Europas Großmächte teilen sich die Welt</p> <p>Die Ursachen des Imperialismus</p> <p>Die Folgen des Imperialismus</p>	<p>Die Schülerin, der Schüler ... erklärt den Begriff „Imperialismus“.</p> <p>zählt die europäischen Kolonialreiche in Afrika des 19. Jahrhunderts auf.</p> <p>nennt die Gründe, die zum Imperialismus führen.</p> <p>zählt die Folgen des Imperialismus auf.</p>	<p>Karikatur</p> <p>Internetrecherche</p> <p>Stumme Karte Afrikas</p> <p>Atlas</p> <p>Informationstext</p> <p>Gruppenarbeit mit Präsentation</p> <p>Dokumentarfilm</p>
<p>ausgewählte Ereignisse der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1)</p> <p>die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen analysieren (1)</p> <p>religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)</p> <p>wichtige Ereignisse der Geschichte unseres Landes, Italiens, Österreichs und ausgewählter Gebiete Europas aufzeigen (3)</p> <p>geschichtliche Zeugnisse erforschen (4)</p> <p>zu vorgegebenen Themen recherchieren (4)</p>	<p><u>Der Erste Weltkrieg:</u></p> <p>Die Bündnisse</p> <p>Der Verlauf des Krieges</p> <p>Die Schreckensbilanz des Krieges</p> <p>Veränderung der Landkarte Europas</p>	<p>Der Schüler, die Schülerin ... zählt die Staaten der Bündnissysteme auf.</p> <p>legt die Entwicklungsschritte des Krieges dar.</p> <p>nennt die Auswirkungen des Krieges auf den Menschen.</p> <p>kann das Leid der Menschen beschreiben.</p> <p>erläutert, wie sich Europa durch den Ersten Weltkrieg verändert hat.</p> <p>beschreibt die Situation während des Krieges in Tirol.</p> <p>kennt die Folgen des Gebirgskrieges in Tirol.</p>	<p>historische Karte</p> <p>Atlas</p> <p>Informationstext</p> <p>Gruppenarbeit und Präsentation</p> <p>Zeitleiste</p> <p>Internetrecherche</p> <p>Dokumentarfilm</p>

<p>Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)</p>			
<p>ausgewählte Ereignisse der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1)  die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen analysieren (1)  religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)  wichtige Ereignisse der Geschichte ausgewählter Gebiete Europas aufzeigen (3)  zu vorgegebenen Themen recherchieren (4)  Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)</p>	<p><u>Russland unter dem Zaren:</u>   Februar- und Oktoberrevolution im Jahre 1907  Die Einführung des Kommunismus in Russland</p>	<p>Der Schüler, die Schülerin ... benennt die Missstände, unter denen Bauern und Arbeiter im zaristischen Russland leben. legt die Entwicklungsschritte der russischen Revolution dar. zählt die wichtigsten Merkmale des Kommunismus auf und erklärt sie.</p>	<p>Informationstexte  Internetrecherche  Gesellschaftspyramide  Karikatur  Informationstext  Dokumentarfilm  Karikatur</p>
<p>ausgewählte Ereignisse der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1)  religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)  wichtige Ereignisse der Geschichte Italiens aufzeigen (3)  geschichtliche Zeugnisse erforschen (4)  zu vorgegebenen Themen recherchieren (4)</p>	<p><u>Der Faschismus:</u>   Italien nach dem Ersten Weltkrieg  Machtergreifung durch den Faschismus  Merkmale des Faschismus</p>	<p>Der Schüler, die Schülerin ... beschreibt die politische und wirtschaftliche Situation im Nachkriegsitalien. legt dar, wie der Faschismus in Italien die Macht an sich gerissen hat. kennt die Eigenschaften des Faschismus. legt die Unterschiede zwischen Diktatur und Demokratie dar. Kann die Gefahren nachvollziehen, die eine Diktatur mit sich bringt.</p>	<p>Informationstext  Grafik  Internetrecherche  Dokumentarfilm  Mind-Map</p>

<p>Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4) das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten darlegen (5)</p>			
<p>ausgewählte Ereignisse der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1) die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen analysieren (1) religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2) wichtige Ereignisse der Geschichte Europas aufzeigen (3) geschichtliche Zeugnisse erforschen (4) zu vorgegebenen Themen recherchieren (4) Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4) das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten darlegen (5)</p>	<p><u>Nationalsozialismus:</u> Die Machtergreifung durch Adolf Hitler Die Merkmale des Nationalsozialismus</p>	<p>Der Schüler, die Schülerin ... gibt die wirtschaftlichen Schwierigkeiten in Deutschland zu Beginn der 1930er Jahre wieder. zeigt auf, wie die Nationalsozialisten 1933 die Macht in Deutschland an sich rissen. kennt die Eigenschaften des Nationalsozialismus. legt die Unterschiede zwischen Diktatur und Demokratie dar. Kann die Gefahren nachvollziehen, die eine Diktatur mit sich bringt.</p>	<p>Grafiken Tabellen Karikatur Informationstext Dokumentarfilm Mind-Map Internetrecherche</p>
<p>ausgewählte Ereignisse der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1) religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)</p>	<p><u>Südtirol in der Zwischenkriegszeit:</u> Südtirol von 1919 bis 1922 Die Italianisierungsmaßnahmen im Faschismus Die Option Südtirol unter dem Nationalsozialismus</p>	<p>Der Schüler, die Schülerin ... beschreibt die Situation in Südtirol unter italienischer Herrschaft. zeigt auf, mit welchen Maßnahmen die Faschisten versuchen, die Südtiroler zu italianisieren.</p>	<p>Informationstext Internetrecherche Dokumentarfilm Spielfilm „Verkaufte Heimat“ Quellentext Grafik Mind-Map Informationstext</p>

<p>wichtige Ereignisse der Geschichte unseres Landes und Italiens aufzeigen (3)          geschichtliche Zeugnisse erforschen (4)          zu vorgegebenen Themen recherchieren (4)          Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)          das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten darlegen (5)</p>		<p>kennt das behandelte Ereignis und zeigt die Folgen auf, die es mit sich brachte.          Beschreibt, welche Folgen die nationalsozialistische Zeit mit sich brachte.</p>	
<p>ausgewählte Ereignisse der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1)          religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)          wichtige Ereignisse der Geschichte ausgewählter Gebiete Europas aufzeigen (3)          geschichtliche Zeugnisse erforschen (4)          zu vorgegebenen Themen recherchieren (4)          Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)          das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten darlegen (5)</p>	<p><u>Der Zweite Weltkrieg:</u>          Der Weg in den Krieg          Verlauf des Krieges          Schreckensbilanz          Der Holocaust          Der Widerstand im nationalsozialistischen Deutschland</p>	<p>Der Schüler, die Schülerin ... beschreibt, welche Maßnahmen das Deutsche Reich zur Kriegsvorbereitung setzte.          listet die wichtigsten Ereignisse des Krieges auf.          Kennt die Schreckensbilanz des Zweiten Weltkrieges.          beschreibt die grausamen Folgen durch den Holocaust.          zeigt auf, welche Menschen den Mut aufbrachten, sich gegen das nationalsozialistische Regime zu stellen.</p>	<p>Informationstext          Quellentext          Karikatur          Wikipedia          Grafiken          Dokumentarfilm          Bildmaterial          Informationstext          Internetrecherche</p>
<p>ausgewählte Ereignisse der Menschen im Laufe der Geschichte</p>	<p><u>Südtirol nach 1945:</u></p>	<p>Der Schüler, die Schülerin ...</p>	<p>Informationstext          Quellentext</p>



<p>beschreiben und Vergleiche anstellen (1)  religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)  wichtige Ereignisse der Geschichte unseres Landes, Italiens und Österreichs aufzeigen (3)  geschichtliche Zeugnisse erforschen (4)  zu vorgegebenen Themen recherchieren (4)  Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)  das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten darlegen (5)</p>	<p>Der Pariser Vertrag  Das 1. Autonomiestatut  Die Feuernacht  Paket und  2. Autonomiestatut</p>	<p>beschreibt, welche Maßnahmen im Pariser Vertrag festgeschrieben sind.  listet die wichtigsten Ereignisse des Krieges auf.  kennt die wichtigsten Ereignisse und Folgen im Zusammenhang mit der Feuernacht.  listet die wichtigsten Maßnahmen auf, die das Paket und das 2. Autonomiestatut enthalten.</p>	<p>Internetrecherche  Grafiken  Karikaturen  Dokumentarfilm  Bildmaterial</p>
<p>ausgewählte Ereignisse der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1)  die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen analysieren (1)  religiöse, politische, wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)  wichtige Ereignisse der Geschichte ausgewählter Gebiete Europas und der Welt aufzeigen (3)  geschichtliche Zeugnisse erforschen (4)</p>	<p><u>Die Welt nach 1945:</u>  Die UNO  Der Kalte Krieg  Das Ende des Kommunismus in Europa  Der internationale Terror</p>	<p>Der Schüler, die Schülerin ... benennt die wichtigsten Organe der UNO und dessen Aufgaben.  listet die wichtigsten Ereignisse während des Kalten Krieges auf.  kennt die Faktoren, die dazu beigetragen haben, dass der Kommunismus in Europa zusammenbrach  beschreibt Ziele und Folgen von terroristischen Anschlägen.</p>	<p>Informationstext  Quellentext  Karikatur  Internetrecherche  Grafiken  Dokumentarfilm  Bildmaterial</p>

zu vorgegebenen Themen recherchieren (4) Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4) das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten darlegen (5)			
--	--	--	--

## Fachcurriculum Italienisch 1. 2. Klasse

<b>Allgemeine fachspezifische Kompetenzen</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Ziele</b>	<b>Medien Methoden</b>
<b>ASCOLTO</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Comprendere per interagire in situazioni note</li> <li>• Comprendere a grandi linee testi su tematiche note</li> </ul>	Scambio di saluti, presentazione di sé, descrizioni, informazioni sulla scuola, casa, famiglia, hobby, ecc.	Capisce semplici dialoghi e comunicazioni orali sugli argomenti trattati.	Ascolto ripetuto di dialoghi autentici e semplici comunicazioni orali, tramite l'uso di CD, video, filmati, letture ad alta voce, canzoni.
<b>LETTURA</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Comprendere a grandi linee testi su argomenti noti</li> <li>• Cercare e comprendere il significato di parole sconosciute e informazioni varie</li> </ul>	Scambio di saluti, presentazione di sé, argomenti di vita quotidiana, come scuola, casa, famiglia e hobby.  Storie di animali, di ragazzi/e, di avventura, brevi racconti fantasy.	Comprende il senso globale del testo.  Sa chiedere spiegazioni all'insegnante e/o consultare il dizionario.	Lettura di libri, testi fotocopiati, testi digitali, giornali per ragazzi, fumetti. Dizionario.
<b>CONVERSAZIONE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interagire in modo adeguato in situazioni note</li> <li>• Interpretare ruoli in situazioni note</li> <li>• Mediare tra lingue diverse</li> </ul>	Informazioni personali e inerenti ad argomenti di vita quotidiana.	Sa interagire in semplici conversazioni in modo pertinente e efficace.	Giochi di ruolo, simulazioni, domande e risposte dirette, semplici interviste a coppie.
<b>PARLATO MONOLOGICO</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Descrivere e raccontare in modo semplice</li> <li>• Riesporre o relazionare in modo semplice su argomenti noti</li> </ul>	Presentazione di sé, argomenti di vita quotidiana, come scuola, casa, famiglia e hobby.	Sa riferire sugli argomenti trattati reimpiegando il lessico appreso in modo spontaneo.	Brevi relazioni e presentazioni individuali e di gruppo con feedback da parte della classe.

<p>SCRITTURA</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Scrivere semplici testi su argomenti noti</li> </ul>	<p>Presentazione di sé, argomenti di vita quotidiana, come scuola, casa, famiglia e hobby.</p>	<p>Sa scrivere brevi testi su argomenti noti e semplici riassunti di testi letti.</p> <p>Sa compilare semplici schede informative.</p>	<p>Scrittura manuale e/o digitale. Testi da completare. Storie illustrate e descrizioni di immagini. Creazione di cartelloni, power-point o altri tipi di presentazione cartacea.</p>
--	--	--	---

## Fachcurriculum Italienisch 3. Klasse

<b>Allgemeine fachspezifische Kompetenzen</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Ziele</b>	<b>Medien Methoden</b>
<b>ASCOLTO</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Comprendere per interagire in scambi comunicativi vari</li> <li>• Comprendere informazioni varie in testi su tematiche note</li> </ul>	<p>Vita sociale: dialoghi su argomenti di vita quotidiana e attualità.</p> <p>Ascolti su tematiche varie affrontate in classe.</p>	<p>Capisce in gran parte il contenuto di dialoghi, istruzioni, indicazioni e informazioni.</p>	<p>Ascolto ripetuto di dialoghi autentici e comunicazioni orali, tramite l'uso di CD, video, filmati, letture ad alta voce, canzoni.</p>
<b>LETTURA</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Comprendere anche nei dettagli testi su argomenti di interesse personale</li> <li>• Cercare e comprendere il significato di parole sconosciute e informazioni su argomenti vari</li> </ul>	<p>Storie di ragazzi/e, esperienze personali, diverse tipologie testuali su argomenti interdisciplinari (ecologia e ambiente, popoli e culture diverse, nuove tecnologie e mezzi di comunicazione) anche concordati con gli insegnanti del consiglio di classe</p>	<p>Comprende il senso globale e analitico del testo.</p> <p>È in grado di fare semplici inferenze e di chiedere eventuali spiegazioni all'insegnante.</p>	<p>Lettura di libri, testi fotocopiati, testi digitali.</p>
<b>CONVERSAZIONE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interagire in modo adeguato in varie situazioni</li> <li>• Interpretare ruoli su argomenti vari</li> <li>• Mediare tra lingue diverse in situazioni varie</li> </ul>	<p>Opinioni, gusti, interessi ed esperienze personali e giovanili.</p> <p>Richiesta di informazioni su argomenti di vita quotidiana, anche con la forma di cortesia.</p>	<p>Sa interagire nelle conversazioni in modo pertinente ed efficace.</p>	<p>Giochi di ruolo, simulazioni, domande e risposte dirette, semplici interviste a coppie.</p>

<p><b>PARLATO MONOLOGICO</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Descrivere e raccontare esprimendo anche opinioni</li> <li>• Riesporre o relazionare su argomenti noti</li> </ul>	<p>Argomenti di attualità e tematiche affrontate in classe.</p> <p>Opinioni, gusti, interessi ed esperienze personali e giovanili.</p>	<p>Sa parlare di esperienze ed avvenimenti quotidiani esprimendo sentimenti ed emozioni.</p> <p>Sa descrivere sogni, speranze, progetti, obiettivi.</p> <p>Sa riferire un testo letto o un film ed esprimere la sua opinione.</p> <p>Sa presentare un argomento noto di fronte alla classe in modo da farsi capire.</p>	<p>Brevi relazioni e presentazioni individuali e di gruppo con feedback da parte della classe.</p>
<p><b>SCRITTURA</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Scrivere vari testi su argomenti noti</li> </ul>	<p>Racconto di esperienze personali.</p> <p>Argomenti interdisciplinari (ecologia e ambiente, popoli e culture diverse, nuove tecnologie e mezzi di comunicazione) anche concordati con gli insegnanti del consiglio di classe.</p>	<p>Sa raccontare esperienze vissute in prima persona o da altri esprimendo sentimenti ed emozioni.</p> <p>Sa elaborare un semplice testo informativo con brevi argomentazioni.</p> <p>Sa riassumere i punti principali di testi letti o ascoltati, di filmati, ed esprimere il proprio punto di vista.</p>	<p>Scrittura manuale e/o digitale.</p> <p>Testi da completare, testi da elaborare con l'aiuto di un modello. Creazione di cartelloni, power-point o altri tipi di presentazione cartacea.</p> <p>Elaborazioni di testi a partire da una o più immagini.</p>

## Fachcurriculum Kunst 1. Klasse

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Ziele	Inhalte	Medien Methoden
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS erlernen Fachbegriffe und setzen sie in theoretischen und praktischen Unterrichtssituationen ein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen die Fachsprache und drücken sich gewählt aus</li> <li>- erkennen Fachbegriffe in Texten und kontextualisieren sie fächerübergreifend</li> </ul>	<p><b>Theorie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steinzeit: Höhlenmalerei</li> <li>- Kunst der Ägypter: Malerei, Bildhauerei, Architektur</li> <li>- Kunst der Griechen: M., B., A.</li> <li>- Kunst der Römer. M., B., A.</li> <li>- Farbenlehre: Farbkreis nach Itten, Farbfamilien.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tafelbilder</li> <li>- Demonstration/Vorführung</li> <li>- Arbeitsblätter</li> <li>- Arbeiten am PC (PowerPoint...)</li> <li>- Anschauungsmaterial</li> <li>- Klassensätze</li> <li>- Lernen vor Ort/ Lehrausgänge</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS entdecken ihre eigene Ausdrucksweise und Kreativität und verwirklichen sich gestalterisch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen beim Gestalten passende Techniken und Materialien ein, um Ideen und Fantasien zu verbildlichen</li> <li>- Darstellen von inneren Bildern, konkreten Themen und abstrakten Begriffen</li> </ul>	<p><b>Praxis:</b></p> <p><b>Zeichengeräte:</b> Bleistift, Kohle, Tusche, Fineliner, Papier, Lineale.</p> <p><b>Gestalterische Techniken:</b> Schattieren, Schraffur, Arbeiten mit Ton, Falten, Schneiden (Schere/Cutter)</p> <p>Wasserfarbenlasur, Collage, Materialbild, Farbherstellung und Farbexperimente</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Experimente mit verschiedenen Materialien</li> <li>- Fotografien</li> <li>- ExpertInnenunterricht</li> <li>- Offene Lernformen: Placement, Kooperative Lernformen</li> <li>- Wahlfach, Wahlpflichtfach und Projektwoche</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS verstehen die Kunst in einem kulturellen, sozialen und historischen Kontext.</li> <li>- Sie nehmen die unterschiedlichen Formensprachen der Kunstepochen wahr.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen unterschiedliche Stile zueinander in Verbindung und verstehen deren Entwicklung und Veränderung.</li> <li>- erkennen Zusammenhänge und Formensprache</li> <li>- beschreiben wesentliche Merkmale der Kunststile und Kulturgüter</li> <li>- geben praktischen sowie theoretischen Inhalten einen</li> </ul>	<p><b>Fächerübergreifendes Arbeiten:</b> die Zusammenarbeit eignet sich vor allem mit folgenden Fächern: Technik, Geschichte, Deutsch, Italienisch, Englisch.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- diverse grafische und gestalterische Techniken (Tonarbeiten, Drucktechniken, Collagen, Tuscharbeiten, Schneidarbeiten, Zeichenstudien, Single-Line Technik, Visual [Perspektivisches Darstellen,</li> </ul>

	visuellen und/oder schriftlichen Rahmen.		Optische Täuschungen, visuelle Spiele], Malarbeiten, Mixed-Media, Objektkunst, Buchkunst/Kunst aus alten Büchern), Multimedia[Smartphone, Fotokamera, PC-Software])
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS erlernen passende Präsentationsformen, um Inhalte einem erwählten Publikum angemessen zu vorzustellen.</li> <li>- Die SuS präsentieren ihre Arbeit (theoretisch oder praktisch)</li> </ul>	- beherrschen rhetorische Ausdrucksweisen und Körpersprache, dabei bedienen sie sich unterschiedlicher Methoden.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS erlernen auf experimentelle Weise den Umgang mit unterschiedlichen Techniken, Materialien, Werkzeugen und Gestaltungsformen.</li> </ul>	- planen und setzen grafische und malerische Gestaltungselemente sowie plastische Formen um.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS beschäftigen sich mit den „Neuen Medien“ und erlernen einen bedachten Umgang.</li> </ul>	- erfassen, deuten und kreieren visuelle Botschaften.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS organisieren Arbeitsmaterial und Arbeitsplatz.</li> <li>- Die SuS arbeiten selbstständig und/oder konstruktiv in der Gruppe.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gehen verantwortungsvoll mit Materialien und Werkzeugen um.</li> <li>- arbeiten aktiv mit und arbeiten bedacht und konstruktiv zusammen.</li> </ul> <p><i>Die Ziele orientieren sich an den jeweiligen individuellen Kompetenzen und Fähigkeiten.</i></p>		



## Fachcurriculum Kunst 2. Klasse

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Ziele	Inhalte	Medien Methoden
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS erlernen Fachbegriffe und setzen sie in theoretischen und praktischen Unterrichtssituationen ein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen die Fachsprache und drücken sich gewählt aus</li> <li>- erkennen Fachbegriffe in Texten und kontextualisieren sie fächerübergreifend</li> </ul>	<p><b>Theorie:</b> Mittelalter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Romanik (Malerei, Bildhauerei, Architektur)</li> <li>- Gotik (M., B., A.)</li> </ul> <p>Neuzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Renaissance (M., B., A.)</li> <li>- Barock (M., B., A.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tafelbilder</li> <li>- Demonstration/Vorführung</li> <li>- Arbeitsblätter</li> <li>- Arbeiten am PC (PowerPoint...)</li> <li>- Anschauungsmaterial</li> <li>- Klassensätze</li> <li>- Lernen vor Ort/ Lehrausgänge</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS entdecken ihre eigene Ausdrucksweise und Kreativität und verwirklichen sich gestalterisch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen beim Gestalten passende Techniken und Materialien ein, um Ideen und Fantasien zu verbildlichen</li> <li>- Darstellen von inneren Bildern, konkreten Themen und abstrakten Begriffen</li> </ul>	<p><b>Praxis:</b> <b>Zeichengeräte:</b> Die Zeichengeräte der ersten Klasse werden weiterverwendet.</p> <p><b>Gestalterische Techniken:</b> Die erlernten Techniken aus der ersten Klasse werden wiederholt, gefestigt und ausgebaut. Hinzu kommt: Dreidimensionales Formen mit Draht, Ton, Papier, Karton etc., Konstruieren mit Zirkel, Upcycling, Räumliches Zeichnen (Perspektive), Digitale Techniken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Experimente mit verschiedenen Materialien</li> <li>- Fotografien</li> <li>- ExpertInnenunterricht</li> <li>- Offene Lernformen: Placement, Kooperative Lernformen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS verstehen die Kunst in einem kulturellen, sozialen und historischen Kontext.</li> <li>- Sie nehmen die unterschiedlichen Formensprachen der Kunstepochen wahr.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen unterschiedliche Stile zueinander in Verbindung und verstehen deren Entwicklung und Veränderung.</li> <li>- erkennen Zusammenhänge und Formensprache</li> <li>- beschreiben wesentliche Merkmale der Kunststile und Kulturgüter</li> <li>- geben praktischen sowie theoretischen Inhalten einen</li> </ul>	<p>erlernten Techniken aus der ersten Klasse werden wiederholt, gefestigt und ausgebaut. Hinzu kommt: Dreidimensionales Formen mit Draht, Ton, Papier, Karton etc., Konstruieren mit Zirkel, Upcycling, Räumliches Zeichnen (Perspektive), Digitale Techniken.</p> <p><b>Fächerübergreifendes Arbeiten:</b> die Zusammenarbeit eignet sich</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahlfach, Wahlpflichtfach und Projektwoche</li> <li>- diverse grafische und gestalterische Techniken (Tonarbeiten, Drucktechniken, Collagen, Tuscharbeiten, Schneidarbeiten, Zeichenstudien, Single-Line Technik, Visual [Perspektivisches Darstellen,</li> </ul>

	visuellen und/oder schriftlichen Rahmen.	vor allem mit folgen Fächern: Technik, Geschichte, Deutsch, Italienisch, Englisch.	Optische Täuschungen, visuelle Spiele], Malarbeiten, Mixed-Media, Objektkunst, Buchkunst/Kunst aus alten Büchern), Multimedia[Smartphone, Fotokamera, PC-Software])
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS erlernen passende Präsentationsformen, um Inhalte einem erwählten Publikum angemessen zu vorzustellen.</li> <li>- Die SuS präsentieren ihre Arbeit (theoretisch oder praktisch)</li> </ul>	- beherrschen rhetorische Ausdrucksweisen und Körpersprache, dabei bedienen sie sich unterschiedlicher Methoden.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS erlernen auf experimentelle Weise den Umgang mit unterschiedlichen Techniken, Materialien, Werkzeugen und Gestaltungsformen.</li> </ul>	- planen und setzen grafische und malerische Gestaltungselemente sowie plastische Formen um.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS beschäftigen sich mit den „Neuen Medien“ und erlernen einen bedachten Umgang.</li> </ul>	- erfassen, deuten und kreieren visuelle Botschaften.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS organisieren Arbeitsmaterial und Arbeitsplatz.</li> <li>- Die SuS arbeiten selbstständig und/oder konstruktiv in der Gruppe.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gehen verantwortungsvoll mit Materialien und Werkzeugen um.</li> <li>- arbeiten aktiv mit und arbeiten bedacht und konstruktiv zusammen.</li> </ul> <p><i>Die Ziele orientieren sich an den jeweiligen individuellen Kompetenzen und Fähigkeiten.</i></p>		

## Fachcurriculums Kunst 3. Klasse

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Ziele	Inhalte	Medien Methoden
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS erlernen Fachbegriffe und setzen sie in theoretischen und praktischen Unterrichtssituationen ein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen die Fachsprache und drücken sich gewählt aus</li> <li>- erkennen Fachbegriffe in Texten und kontextualisieren sie fächerübergreifend</li> </ul>	<p><b>Theorie:</b>            Moderne: Stilgeschichte, ausgewählte Biografien und Werke - Impressionismus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Expressionismus/Entartete Kunst</li> <li>- Kubismus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tafelbilder</li> <li>- Demonstration/Vorführung</li> <li>- Arbeitsblätter</li> <li>- Arbeiten am PC (PowerPoint...)</li> <li>- Anschauungsmaterial</li> <li>- Klassensätze</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS entdecken ihre eigene Ausdrucksweise und Kreativität und verwirklichen sich gestalterisch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen beim Gestalten passende Techniken und Materialien ein, um Ideen und Fantasien zu verbildlichen</li> <li>- Darstellen von inneren Bildern, konkreten Themen und abstrakten Begriffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Surrealismus</li> <li>- Dadaismus</li> <li>- Futurismus/Faschistische Architektur in Bozen</li> <li>- Pop Art</li> </ul> <p><b>Praxis:</b>  <b>Zeichengeräte:</b> Die Zeichengeräte der ersten und zweiten Klasse werden weiterverwendet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen vor Ort/ Lehrausgänge</li> <li>- Experimente mit verschiedenen Materialien</li> <li>- Fotografien</li> <li>- ExpertInnenunterricht</li> <li>- Offene Lernformen: Placement, Kooperative Lernformen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS verstehen die Kunst in einem kulturellen, sozialen und historischen Kontext.</li> <li>- Sie nehmen die unterschiedlichen Formensprachen der Kunstepochen war.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen unterschiedliche Stile zueinander in Verbindung und verstehen deren Entwicklung und Veränderung.</li> <li>- erkennen Zusammenhänge und Formensprache</li> <li>- beschreiben wesentliche Merkmale der Kunststile und Kulturgüter</li> <li>- geben praktischen sowie theoretischen Inhalten einen</li> </ul>	<p><b>Gestalterische Techniken:</b> Die erlernten Techniken aus der ersten und zweiten Klasse werden wiederholt, gefestigt und ausgebaut. Hinzu kommt: Acrylmalerei, Malen auf Holz und Leinwand, Dotpainting,</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahlfach, Wahlpflichtfach und Projektwoche</li> <li>- diverse grafische und gestalterische Techniken (Tonarbeiten, Drucktechniken, Collagen, Tuschearbeiten, Schneidarbeiten, Zeichenstudien, Single-Line Technik, Visual [Perspektivisches Darstellen,</li> </ul>

	visuellen und/oder schriftlichen Rahmen.	Abstraktion, Graffiti, Fotografie und andere digitale Medien	Optische Täuschungen, visuelle Spiele], Malarbeiten, Mixed-Media, Objektkunst, Buchkunst/Kunst aus alten Büchern), Multimedia[Smartphone, Fotokamera, PC-Software])
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS erlernen passende Präsentationsformen, um Inhalte einem erwählten Publikum angemessen zu vorzustellen.</li> <li>- Die SuS präsentieren ihre Arbeit (theoretisch oder praktisch)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen rhetorische Ausdrucksweisen und Körpersprache, dabei bedienen sie sich unterschiedlicher Methoden.</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS erlernen auf experimentelle Weise den Umgang mit unterschiedlichen Techniken, Materialien, Werkzeugen und Gestaltungsformen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- planen und setzen grafische und malerische Gestaltungselemente sowie plastische Formen um.</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS beschäftigen sich mit den „Neuen Medien“ und erlernen einen bedachten Umgang.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen, deuten und kreieren visuelle Botschaften.</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS organisieren Arbeitsmaterial und Arbeitsplatz.</li> <li>- Die SuS arbeiten selbstständig und/oder konstruktiv in der Gruppe.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gehen verantwortungsvoll mit Materialien und Werkzeugen um.</li> <li>- arbeiten aktiv mit und arbeiten bedacht und konstruktiv zusammen.</li> </ul> <p><i>Die Ziele orientieren sich an den jeweiligen individuellen Kompetenzen und Fähigkeiten.</i></p>		

## Fachcurriculum Mathematik 1. 2. Klasse

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele	Medien Methoden
<p><b>Darstellen/Modellbilden:</b> Der Schüler, die Schülerin... übersetzt alltagssprachliche Formulierungen in die Sprache der Mathematik, stellt Sachverhalte dar und bildet Modelle</p> <p><b>Rechnen/ Operieren:</b> Der Schüler, die Schülerin... führt Rechenoperationen durch, formt mathematische Sachverhalte um und plant Rechen- und Konstruktionsabläufe</p> <p><b>Interpretieren</b> Der Schüler, die Schülerin... erkennt und deutet mathematische Darstellung, Zusammenhänge, Beziehungen und Sachverhalte.</p> <p><b>Argumentieren Begründen</b> Der Schüler, die Schülerin...</p>	<p><b>Inhaltsbereich Zahlen und Maße:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• natürliche, ganze, positive rationale Zahlen</li> <li>• Bruch- und Dezimaldarstellung positiver rationaler Zahlen; Potenzschreibweise (mit ganzzahligen Exponenten)</li> <li>• Rechenoperationen, Rechengesetze und -regeln</li> <li>• Anteile, Prozente,</li> <li>• Maßeinheiten (für Längen, Flächeninhalte, Volumina, Massen, Zeiten und zusammengesetzte Größen)</li> </ul> <p><b>Variable, funktionale Abhängigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Variable und Terme</li> <li>• einfache Gleichungen (Formeln) und Ungleichungen</li> <li>• verbale, tabellarische, grafische und symbolische Darstellung funktionaler Zusammenhänge; direkte und indirekte Proportionalität</li> </ul> <p><b>Geometrische Figuren und Körper</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Punkt, Gerade, Ebene; Strecke, Winkel; Parallele, Normale</li> <li>• Symmetrie, Ähnlichkeit</li> <li>• Dreiecke, Vierecke, Kreis</li> <li>• Würfel, Quader, Prismen, Pyramiden</li> <li>• Satz von Pythagoras</li> <li>• Umfangs-, Flächen-, Oberflächen- und Volumsformeln</li> </ul>	<p>Der Schüler, die Schülerin...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellt mathematische Sachverhalte graphisch, tabellarisch und/oder symbolisch dar.</li> <li>• nutzt mathematische Werkzeuge korrekt und fertigt damit einfache geometrische Figuren an.</li> <li>• führt Rechenoperationen durch, wendet Rechengesetze an, überschlägt Ergebnisse und überprüft sie kritisch.</li> <li>• formt mathematische Sachverhalte um, stellt sich Zahlen vor und plant Rechen- und Konstruktionsabläufe.</li> <li>• erkennt aus mathematischen Darstellungen Fakten, Zusammenhänge, Strukturen, Beziehungen oder Sachverhalte und deutet/beschreibt sie.</li> <li>• beurteilt gegebene Interpretationen.</li> <li>• formuliert unter der korrekten Verwendung mathematischer Fachbegriffe, Beziehungen und Regeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geogebra, mathematische Werkzeuge (Zirkel, Lineal, Geodreieck, Bleistift), Taschenrechner, Laptop, Excel, Schulbücher, Montessori-Materialien</li> <li>• Mind-Map, Lernzirkel, Gruppenpuzzle, DAP-Methode, Pro und Contra Gespräch, Tandem,</li> </ul>

<p>wendet die symbolische und formale Sprache der Mathematik korrekt an und entwickelt Argumentationsketten und zieht Schlussfolgerungen daraus.</p>	<p><b>Statistische Darstellung und Kenngrößen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• tabellarische Darstellung statistischer Daten</li> <li>• Stabdiagramm, Kreisdiagramm, Streifendiagramm, Piktogramm, Liniendiagramm</li> <li>• absolute und relative Häufigkeiten</li> <li>• arithmetisches Mittel, Median, Modus</li> <li>• Spannweite, Maximum und Minimum</li> </ul>	<p>Argumente bzw. Argumentationsketten, die für oder gegen die Verwendung einer bestimmten Sichtweise/Entscheidung sprechen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zieht aus eigenen oder gegebenen Herleitungen/Beweisen Schlussfolgerungen und identifiziert Zusammenhänge.</li> </ul>	
--	---	---	--

Unter Kompetenzen werden längerfristig verfügbare kognitive Fähigkeiten verstanden, die von Lernenden entwickelt werden können und sie befähigen, bestimmte Tätigkeiten in variablen Situationen auszuüben, sowie die Bereitschaft, diese Fähigkeiten und Fertigkeiten einzusetzen.

Mathematische Kompetenzen beziehen sich auf mathematische Tätigkeiten, auf mathematische Inhalte sowie auf die Art und Komplexität der erforderlichen Vernetzungen. Mathematische Kompetenzen haben somit eine Handlungsdimension (auf welche Art von Tätigkeit sie sich beziehen, also was getan wird), eine Inhaltsdimension (auf welche Inhalte sie sich beziehen, also womit etwas getan wird) und eine Komplexitätsdimension (bezogen auf die Art und den Grad der Vernetzungen).

## Fachcurriculum Mathematik 3. Klasse

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele	Medien Methoden
<p><b>Darstellen/Modellbilden:</b> Der Schüler, die Schülerin... übersetzt alltagssprachliche Formulierungen in die Sprache der Mathematik, stellt Sachverhalte dar und bildet Modelle</p> <p><b>Rechnen/ Operieren:</b> Der Schüler, die Schülerin... führt Rechenoperationen durch, formt mathematische Sachverhalte um und plant Rechen- und Konstruktionsabläufe</p> <p><b>Interpretieren</b> Der Schüler, die Schülerin... erkennt und deutet mathematische Darstellung, Zusammenhänge, Beziehungen und Sachverhalte.</p> <p><b>Argumentieren Begründen</b> Der Schüler, die Schülerin... Wendet die symbolische und formale Sprache der</p>	<p><b>Inhaltsbereich Zahlen und Maße:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berechnungen in den verschiedenen Zahlenmengen durchführen</li> <li>• Rechengesetze zum vorteilhaften Rechnen gezielt einsetzen.</li> <li>• Vergleichen von Größen</li> <li>• Umwandeln von Größen</li> <li>• Anwendung von Schlussrechnungen, insbesondere Dreisatz</li> <li>• Berechnungen zum Maßstab</li> <li>• Erkennen des Bezuges zur Wirklichkeit</li> </ul> <p><b>Variable, funktionale Abhängigkeiten</b></p>	<p>Der Schüler, die Schülerin...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formuliert und löst mathematische Problemstellungen unter korrekter Verwendung der Fachsprache.</li> <li>• wendet die verschiedenen Einheiten in passenden Situationen an, orientiert sich innerhalb der Größenbereiche und ordnet diese gedanklich richtig ein und legt sie schriftlich korrekt dar.</li> <li>• schätzt an praktischen Beispielen die Messergebnisse und führt mit geeigneten Messgeräten Messungen durch. Dabei überlegt er/sie, welche Genauigkeit für die jeweilige Situation sinnvoll ist.</li> </ul> <p>Der Schüler, die Schülerin...</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezieltes Einsetzen des Taschenrechners, von Computern und anderen Hilfsmitteln.</li> <li>• Erarbeiten der Lösungswege in Einzel- und Partnerarbeit.</li> <li>• Messgeräte, Übersichtstabellen, Formen für die Umrechnung, Taschenrechner, Tabellenkalkulationsprogramme, Körpermodelle</li> <li>• Genaues, sauberes Arbeiten als Voraussetzung für Konstruktionen und</li> </ul>

<p>Mathematik korrekt an und entwickelt Argumentationsketten und zieht Schlussfolgerungen daraus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Terme mit Variablen vereinfachen und lineare Gleichungen und Ungleichungen lösen.</li> <li>• Lösen und Darstellen von komplexen Sachaufgaben mit Hilfe graphischer und tabellarischer Methoden (Dreisatz).</li> </ul> <p><b>Statistische Darstellung und Kenngrößen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung verschiedener Formen der Datenaufbereitung, wie Mittelwert, Streumaße, absolute und relative Häufigkeit.</li> <li>• Veranschaulichung von einfachen statistischen Daten und Zufallsexperimenten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennt die direkte und indirekte Proportionalität</li> <li>• wendet die verschiedenen Lösungsstrategien an und veranschaulicht diese graphisch.</li> </ul> <p>Der Schüler, die Schülerin...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• spricht über die Bedeutung von den Ergebnissen der Statistik und Wahrscheinlichkeits-berechnung und hinterfragt deren Aussagekraft.</li> <li>• entnimmt Sachtexten oder anderen Darstellungen der Lebens- und Erfahrungswelt relevante Informationen und übersetzt diese in die Sprache der Mathematik.</li> </ul>	<p>das Ablesen von graphischen Darstellungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Herangehensweisen an unterschiedliche Problemstellungen, die die Schüler*innen zur Lösung lebensweltlicher und ansatzweise auch beruflicher Problemstellungen sowie – nicht zuletzt – zum lebenslangen Lernen befähigen.</li> <li>• Verwendung spezifischer Softwarepakete zur Datenanalyse. Interpretation zu aktuellen graphischen Darstellungen verschiedener Medien (Zeitung, Bücher, Internet,...)</li> <li>• Fächerübergreifendes Arbeiten (Naturkunde,</li> </ul>
---	---	---	---



	<p><b>Geometrische Figuren und Körper</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichnen von Dreiecken, Vierecken und Kreisen</li> <li>• Bestimmen der relevanten Größen durch Messung</li> <li>• Berechnungen zu Umfang und Flächeninhalt</li> <li>• Einsetzen von Größen und Zuweisung der Ergebnisse</li> <li>• Bewerten der Beziehungen zwischen geometrischen Strukturen (Satz des Pythagoras).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verwendet die fachgebundene Sprache und nutzt Zusammenhänge zur Lösung realer Probleme.</li> </ul> <p>Der Schüler, die Schülerin...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeichnet Dreiecke, Vierecke und Kreise.</li> <li>• bestimmt die relevanten Größen durch Messung und führt Berechnungen zu Umfang und Flächeninhalt durch.</li> <li>• setzt dabei die geeigneten Größen ein und weist den Ergebnissen diese Größen zu.</li> <li>• bewertet die Beziehungen zwischen geometrischen Strukturen (Satz des Pythagoras).</li> </ul>	<p>Geographie, Politik,...)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Realitätsbezogene Situationen schaffen, die es den Schüler*innen ermöglichen, selbst statistische Analysen durchzuführen</li> <li>• Bleistift, Zirkel und Lineal, Arbeiten mit digitalen Hilfsmitteln (dynamische-Geometrie-Software), angeleitetes eigenständiges Erforschen von Eigenschaften und Beziehungen geometrischer Gebilde.</li> </ul>
--	--	---	--

Unter Kompetenzen werden längerfristig verfügbare kognitive Fähigkeiten verstanden, die von Lernenden entwickelt werden können und sie befähigen, bestimmte Tätigkeiten in variablen Situationen auszuüben, sowie die Bereitschaft, diese Fähigkeiten und Fertigkeiten einzusetzen.

Mathematische Kompetenzen beziehen sich auf mathematische Tätigkeiten, auf mathematische Inhalte sowie auf die Art und Komplexität der erforderlichen Vernetzungen. Mathematische Kompetenzen haben somit eine Handlungsdimension (auf welche Art von Tätigkeit sie sich beziehen, also was getan wird), eine Inhaltsdimension (auf welche Inhalte sie sich beziehen, also womit etwas getan wird) und eine Komplexitätsdimension (bezogen auf die Art und den Grad der Vernetzungen).

## Fachcurriculum Musik 1. 2. 3. Klasse

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Ziele	Medien Methoden
<p>SINGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzel oder in Gruppen singen</li> <li>• Grundtechniken des Gesangs einsetzen</li> </ul>	<p>Einsingen Warm-ups Lieder nach Themen, aus verschiedenen Kulturkreisen und aktuelle Hits</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• singen aktiv und mit Freude verschiedene Lieder</li> <li>• erweitern das Liedrepertoire</li> <li>• beherrschen den Liedtext</li> <li>• treffen die Töne beim Singen,</li> <li>• halten sich an den Rhythmus</li> <li>• halten das Tempo</li> <li>• setzen im richtigen Moment ein</li> <li>• achten beim Singen auf die Aussprache</li> <li>• achten auf ihre Körperhaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liederbücher</li> <li>• Noten</li> <li>• Liedtexte</li> <li>• MIP-Zeitschrift</li> <li>• YouTube</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Stimmbildung</li> <li>➤ Übungen zur Atmung, Sprechtechnik, Sprachtechnik</li> <li>➤ Einstudierung von Liedern</li> </ul>
<p>MUSIZIEREN</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Klängen experimentieren</li> <li>• Nach eigenen oder vorgegebenen Partituren spielen und Lieder begleiten</li> </ul>	<p>Spiel-Mit Stücke Body-Percussion Musikstücke aus verschiedenen Kulturkreisen und aktuelle Hits</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• musizieren aktiv und mit Freude</li> <li>• schulen ihre rhythmische Präzision</li> <li>• gestalten und begleiten ein Musikwerk auf Instrumenten</li> <li>• setzen Instrumente fachgerecht ein</li> <li>• probieren Spieltechniken aus und verfeinern sie</li> <li>• erfinden eigene Rhythmen und Melodien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Instrumente</li> <li>• Liederbücher</li> <li>• Partitur</li> <li>• Noten</li> <li>• MIP-Zeitschrift</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erarbeitung und Musizieren von Stücken</li> <li>➤ Body- und Vokalpercussion einfache Instrumente (Orff-Instrumente, Boomwhacker, Percussion) einsetzen</li> </ul>

<p>HÖREN</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikarten, Musikgattungen, musikalische Formen und musikalische Elemente identifizieren; analysieren und unterscheiden</li> <li>• Persönliche Eindrücke zur Musik formulieren und begründen</li> </ul>	<p>Hörbeispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus verschiedenen Kulturkreisen und Epochen</li> <li>• Werke großer Meister</li> <li>• verschiedener Arrangements, aktuelle Hits</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hören bewusst und aktiv Musik aus verschiedenen Werken und Musikarten bzw. Musikstilen</li> <li>• vergleichen Hörbeispiele und setzen sich mit der Verschiedenheit von Musikwerken auseinander</li> <li>• respektieren die Verschiedenheit von Musikstilen</li> <li>• erweitern den musikalischen Erfahrungshorizont</li> <li>• erschließen kulturelle Kontexte von Musik</li> <li>• setzen das Gehörte in einem Bezug zu sich selber</li> <li>• bewerten Hörbeispiele</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• youtube</li> <li>• CD</li> <li>• digitale Musik</li> <li>• Live-Musik (Vorspiel der Lehrperson, Schüler/in, Referenten)</li> </ul> <p>➤ Instrumente und Stimmlagen erkennen</p> <p>➤ Musik bewusst hören und beschreiben bzw. analysieren</p>
<p>MUSIK UMSETZEN</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikbeispiele in Bewegung, Szene, Bild und Sprache umsetzen</li> </ul>	<p>kreatives Arbeiten mit Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• tanzen</li> <li>• malen</li> <li>• darstellen</li> <li>• dichten</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewegen sich zur Musik</li> <li>• setzen vorgegebene Tanzschritte um</li> <li>• geben Bewegungsmuster wieder</li> <li>• gestalten zu Texten und Bildern verschiedene Klänge, Musik oder Bewegungsabläufe</li> <li>• setzen und bewerten das eigene kreative Potential ein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörbeispiele</li> <li>• youtube</li> <li>• Just Dance</li> </ul> <p>➤ Kreativität der SuS fördern und fordern</p>
<p>MUSIKALISCHE GRUNDLAGEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Notenlehre</li> </ul>	<p>Die SuS</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafische und traditionelle Notenschrift verwenden</li> <li>• Ausgewählte Instrumente beschreiben</li> <li>• Über Komponisten und Interpreten und ihr Schaffen sprechen</li> <li>• Trends in der Musik kritisch hinterfragen und darüber sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumentenkunde</li> <li>• Musikgeschichte inklusive Musik des 21. Jahrhunderts</li> <li>• Werkanalyse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktivieren ihr Vorwissen</li> <li>• erweitern den Fachwortschatz</li> <li>• wenden das Gelernte an</li> <li>• wenden die Fachsprache und Notationen an</li> <li>• notieren einen Rhythmus</li> <li>• notieren Noten in der Tonhöhe und Tondauer</li> <li>• lesen und verstehen eine vorgegebene Partitur</li> <li>• erfassen und finden wesentliche Informationen im Text</li> <li>• beschreiben ausgewählte Instrumente</li> <li>• sprechen und schreiben über Musikstücke, Interpreten und Komponisten</li> <li>• hinterfragen Trends in der Musik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bücher bzgl. Komponisten, Instrumente, Musikgeschichte</li> <li>➤ theoretische Inhalte durch praktische Übungen erarbeiten</li> <li>➤ Arbeit mit Medien (in Verbindung. mit KIT)</li> <li>➤ Referate zu Komponisten, Instrumente, Musikgeschichte</li> </ul>
---	--	--	---

## Fachcurriculum Naturwissenschaften 1. 2. 3. Klasse

### Kompetenzen:

Die Schülerin, der Schüler kann ...

- beobachten, vergleichen, Arbeitstechniken anwenden, experimentelle und andere Untersuchungsmethoden sowie Modelle nutzen
- Stoffe, Lebewesen, biologische, chemische, physikalische Phänomene, Zusammenhänge, Begriffe, Prinzipien, Fakten, Gesetzmäßigkeiten beschreiben und Basiskonzepten zuordnen
- naturwissenschaftliche Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erkennen, veranschaulichen und erklären, Informationen sach- und fachbezogen erschließen und bewerten
- Ergebnisse und Methoden naturwissenschaftlicher Untersuchungen darstellen, dabei fachlich korrekt und folgerichtig argumentieren und die Fachsprache nutzen

1. Klasse			
Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele	Medien & Methoden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale beschreiben</li> <li>• Fachsprache nutzen</li> </ul>	Merkmale des Lebens	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS belegen Merkmale mit Beispielen.</li> </ul>	Textarbeit, Präsentationsformen, fachspezifische Arbeitstechniken (wie Experimentieren, Hypothesenbildung, Beobachten, Vergleichen, Systematisieren, Reflektieren, ...)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachsprache nutzen</li> <li>• Lesekompetenzen entwickeln</li> <li>• Informationen sach- und fachbezogen erschließen</li> </ul>	Systematik der Tier- und Pflanzenwelt	Tiere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS zeigen Kenntnisse über die ausgewählten Tierstämme und Klassen.</li> </ul>	Sachbücher, Videos, Lehrausgänge, Textarbeit, Referate, Steckbriefe, Partnerarbeiten, Präsentationsformen,

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge, Begriffe, Fakten beschreiben</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie nennen Vertreter der behandelten Tierstämme und -klassen und deren wesentlichen Merkmale.</li> </ul> <p>Pflanzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS beschreiben Bau und Lebensweise von Pflanzen.</li> <li>• Sie zeigen Kenntnisse über die ausgewählten Pflanzen.</li> <li>• Sie beschreiben Bau und Lebensweise.</li> <li>• Sie nennen verschiedene Vertreter.</li> </ul> <p>Die SuS beschreiben exemplarisch das Zusammenwirken in den Lebensräumen.</p> <p>Die SuS beschreiben exemplarisch den Zusammenhang der Organbauweisen zum menschlichen Körper.</p>	<p>Ausstellungen, Nutzung aktueller Ereignisse aus den Medien.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachten, Vergleichen</li> <li>• Arbeitstechniken anwenden</li> <li>• Informationen sach- und fachbezogen erschließen</li> </ul>	<p>Die Tier- und Pflanzenzelle</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS lernen Bau und Funktionsweise des Mikroskops kennen.</li> <li>• Die SuS stellen einfache Präparate selbst her.</li> <li>• Die SuS erfahren über den Bau pflanzlicher und tierischer Zelle.</li> </ul>	<p>Präparate, Mikroskop, Modelle, fachspezifische Arbeitsgeräte, Videos</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle nutzen</li> <li>• Fachsprache gebrauchen</li> </ul>	<p>Stoffeigenschaften: Grundlagen zum Aufbau der Materie</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS lernen einfache Eigenschaften und Trennverfahren der Stoffe kennen.</li> <li>• Die SuS erklären an Modellen den Aufbau der Materie.</li> <li>• Die SuS kennen den Grobaufbau des Periodensystems.</li> <li>•</li> </ul>	<p>Modelle, einfache Versuche, Videos</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturwissenschaftliche Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erkennen</li> <li>• Beobachten, vergleichen</li> <li>• Arbeitstechniken anwenden</li> <li>• Fachsprache nutzen</li> <li>• Gesetzmäßigkeiten beschreiben und erklären</li> <li>• Untersuchungen darstellen, dabei fachlich korrekt und folgerichtig argumentieren</li> </ul>	<p>Mit Wasser / Luft experimentieren, Beobachtungen und Wirkungen in der Natur erklären</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS beschreiben die Bedeutung von Wasser / Luft für die Natur und kennen Zusammenhänge/Phänomene zum Naturschutz/ Klimawandel.</li> <li>• Die SuS beschreiben Besonderheiten.</li> <li>• Die SuS führen Versuche zu den Themen durch.</li> </ul>	<p>Versuche, Videos, Sachbücher, Lehrausgang, Modellvorstellungen, einfache Versuche</p>



2. Klasse			
Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele	Medien & Methoden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachsprache</li> <li>• Lesekompetenzen</li> <li>• Informationen sach- und fachbezogen erschließen</li> <li>• beschreiben</li> </ul>	Wirbellose Tiere	Tiere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS zeigen Kenntnisse über die ausgewählten Tierstämme und -klassen.</li> <li>• Sie nennen Vertreter der behandelten Tierstämme und -klassen und deren wesentlichen Merkmale.</li> </ul>	Sachbücher, Videos, Lehrausgang, Textarbeit, Referat, Steckbriefe, Partnerarbeit, Präsentationsformen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen sach- und fachbezogen erschließen</li> </ul>	Pflanzenreich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS lernen Bau und Lebensweise ausgewählter Sporenpflanzen (Flechten, Algen, Pilze, Farne, Moose) im Zusammenhang mit der Umwelt kennen.</li> <li>• Die SuS beschreiben Bau und Funktion ausgewählter Nutzpflanzen im Zusammenhang mit Lebensweise und Umwelt.</li> <li>• Die SuS wissen um die Bedeutung der Pflanzen für die Existenz des Lebens Bescheid.</li> <li>• Die SuS beschreiben exemplarisch das Zusammenwirken in den Lebensräumen und im Ökosystem.</li> </ul>	Sachbücher, Videos, Lehrausgang, Textarbeit, Referat, Steckbriefe, Partnerarbeit, Präsentationsformen, diverse Informationsmedien

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS erkennen Bedeutung für die Ernährung.</li> <li>• Die SuS stellen ökologische Verbindungen zum Fach Geografie her.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erkennen, veranschaulichen und erklären</li> <li>• Informationen sach- und fachbezogen erschließen und bewerten</li> </ul>	Merkmale von Lebensräumen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS erklären die Bedeutung von Boden, Klima und Tierwelt in ausgewählten Lebensräumen.</li> <li>• Die SuS nennen die Einwirkung des Menschen auf diese Lebensräume.</li> <li>• Die SuS zählen die Maßnahmen zum Schutz von Lebensräumen auf.</li> </ul>	Sachbücher, Videos, Lehrausgang, Textarbeit, Referat, soziale Lernformen, Präsentationsformen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachten, vergleichen, Arbeitstechniken anwenden, experimentelle und andere Untersuchungsmethoden sowie Modelle nutzen</li> <li>• Ergebnisse und Methoden naturwissenschaftlicher Untersuchungen darstellen, dabei fachlich korrekt und folgerichtig argumentieren und die Fachsprache nutzen</li> </ul>	Wärmelehre und Magnetismus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS zeigen Kenntnisse über Magnetismus (Feldlinien, Magnetfeld der Erde,...).</li> <li>• Die SuS führen einfache Experimente durch und beschreiben diese.</li> <li>• Die SuS wissen über verschiedene Anwendungsmöglichkeiten für Magnete Bescheid.</li> <li>• Die SuS lernen verschiedene Energieformen kennen.</li> </ul>	Versuche, fachspezifische Arbeitsgeräte und Arbeitstechniken, Videos, Sachbücher, Lehrausgang, Modellvorstellungen

		<ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS erklären den Unterschied zwischen Wärme und Temperatur.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Naturwissenschaftliche Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erkennen, veranschaulichen und erklären</li> <li>Informationen sach- und fachbezogen erschließen und bewerten</li> </ul>	Geologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS haben Grundkenntnisse in der Geologie</li> <li>Die SuS erklären die Entstehung der Gesteinsarten und nennen dazu Beispiele nennen.</li> <li>Die SuS beschreiben den Kreislauf der Gesteine.</li> <li>Die SuS stellen Verbindungen zu Inhalten zu Geografie her.</li> </ul>	Sachbücher, Videos, Lehrausgang, Verbindung mit Geografie
<ul style="list-style-type: none"> <li>Größen, Einheiten und Gesetzmäßigkeiten in der Physik beschreiben</li> <li>Physikalische Größen, Gesetze und Prinzipien im Versuch erforschen und erklären</li> </ul>	Physikalische Gesetze, Größen und Einheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS kennen den Unterschied zwischen Masse und Gewicht, Maßeinheiten und Messgeräte.</li> <li>Die SuS führen Versuche durch und beschreiben diese fachlich korrekt.</li> <li>Die SuS können Messergebnisse dokumentieren und in Beziehung setzen.</li> </ul>	Versuche, Sachbücher, Internetrecherche, Verbindung mit Sport und Technik,
Von der Wirklichkeit zum Modell abstrahieren	Teilchenmodell – Aufbau der Materie	kennt ein Atommodell kennt die Symbolsprache für behandelte Atome/Moleküle.	Modelle, Internetrecherche, Sachbücher

### 3. Klasse

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele	Medien & Methoden
<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenhänge, Begriffe beschreiben und Basiskonzepten zuordnen</li> </ul>	Organsysteme des Menschen (Bewegungs-, Verdauungs-, Atem-Blutkreislauf und Nervensystem,...) kennen und mit physikalischen/ chemischen Phänomenen verknüpft (z.B. Optik, Akustik, Mechanik,..., Verdauung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS beschreiben behandelte Organsysteme</li> <li>Die SuS erkennen Zusammenhänge zwischen physikalischen/ chemischen Gesetzmäßigkeiten und Organfunktionen.</li> </ul>	Sachbücher, Videos, Textarbeit, Modelle, Versuche, Präsentationsformen, Versuche
<ul style="list-style-type: none"> <li>Physikalische Phänomene, Zusammenhänge, Begriffe, Prinzipien, Fakten, Gesetzmäßigkeiten beschreiben und zuordnen</li> <li>Informationen aus der Wirklichkeit, Texten und Grafiken entnehmen und von einer Darstellungsform in die andere übertragen</li> </ul>	Physikalische Gesetze, Größen und Einheiten, zusammengesetzte Größen im Zusammenhang mit der Wirklichkeit und auch mit mathematischen Berechnungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS führen Versuche durch, beschreiben diese und werten Versuchsprotokolle aus.</li> <li>Die SuS beschreiben einfache physikalische Gesetzmäßigkeiten.</li> <li>Die SuS bestimmen zusammengesetzte Größen (z.B. die Dichte von verschiedenen Materialien, die mittlere Geschwindigkeit, ... ) experimentell und rechnerisch.</li> </ul>	Versuche, fachspezifische Arbeitsgeräte, Versuchsprotokolle, Darstellungen durch physikalische Modelle (z. B. Hebel, Rollen, schiefe Ebene, als Steigung einer Geraden, die das Verhältnis zwischen Gewicht (Masse) und Volumen eines Materials oder die Dichte dieses Materials zeigen,...)

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS beurteilen Aussagen, stellen Zusammenhänge zwischen Größen her.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturwissenschaftliche Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erkennen, veranschaulichen und erklären</li> <li>• Informationen sach- und fachbezogen erschließen und bewerten</li> </ul>	Das Sonnensystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS beschreiben die Position im Weltall.</li> <li>• Die SuS erklären Phänomene.</li> <li>• Die SuS stellen Zusammenhänge zu Themen aus Geografie her.</li> </ul>	Videos, Sachbücher, Lehrausgang, Modellvorstellungen, aktuelle Ereignisse, Verbindung mit Geografie
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachten, vergleichen, Arbeitstechniken anwenden, experimentelle und andere Untersuchungsmethoden sowie Modelle nutzen</li> <li>• Symbolsprache</li> <li>• Ergebnisse darstellen und die Fachsprache nutzen</li> </ul>	Einfache Experimente zu chemischen Reaktionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS beschreiben einfache chemische Reaktionen, z.B. Oxidation.</li> <li>• Die SuS kennen Gefahren im Umgang mit Chemischen Stoffen.</li> </ul>	Versuche, Verbindung mit Kunst und Technik,
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge erkennen, Begriffe beschreiben</li> <li>• Informationen sach- und fachbezogen erschließen und bewerten</li> </ul>	Fortpflanzung des Menschen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS beschreiben den Bau und die Funktion der Geschlechtsorgane.</li> <li>• Die SuS beobachten Veränderungen am eigenen Körper (Pubertät).</li> <li>• Die SuS besitzen grundlegende Kenntnisse über</li> </ul>	Sachbücher, Videos, Textarbeit, Referat, Partnerarbeiten, Modelle

		Befruchtung, Schwangerschaft und Geburt.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisse und Methoden naturwissenschaftlicher Untersuchungen darstellen, dabei fachlich korrekt und folgerichtig argumentieren und die Fachsprache nutzen</li> <li>• Modelle nutzen und Fachsprache gebrauchen</li> </ul>	<p>Vererbungslehre</p> <p>Grundbegriffe der klassischen Genetik erklären und über die Möglichkeiten der modernen Gentechnik reflektieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS lernen Vererbungsvorgänge kennen.</li> <li>• Die SuS erklären Fachbegriffe der klassischen Genetik (Gen, Chromosom, DNA,...).</li> <li>• Die SuS reflektieren über die Möglichkeiten der modernen Gentechnik (Vor- und Nachteile).</li> </ul>	Sachbücher, Videos, Textarbeit, Referat, Partnerarbeiten, Modelle
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle nutzen und Fachsprache gebrauchen</li> <li>• fachlich korrekt beschreiben und die Fachsprache nutzen</li> </ul>	<p>Bau und Lebensweisen der Bakterien und Viren</p> <p>Eigenschaften und Bedeutung von Mikroorganismen aufzeigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS unterscheiden Einzeller, Bakterien und Viren.</li> <li>• Die SuS erfahren über die Bedeutung der Einzeller, Bakterien und Viren.</li> <li>• Die SuS wissen über Möglichkeiten von Schutzmaßnahmen (Impfungen,...) Bescheid.</li> </ul>	Recherche Fachliteratur, Informationsquellen verwenden und reflektieren, aktuelle Geschehnisse und Erkenntnisse

## Fachcurriculum Religion 1. 2. 3. Klasse

### **Kompetenzziele am Ende der Mittelschule<sup>4</sup>**

*Der/die Schüler\*in kann:*

- die Fragen des menschlichen Lebens stellen und sich mit Antworten aus der Sicht des christlichen Glaubens auseinandersetzen
- Formen christlicher Lebensgestaltung aus der Bibel ableiten und die Maßstäbe christlichen Handelns auf konkrete Situationen beziehen
- Bedeutung und Sinn religiöser Sprache erfassen
- die Weltreligionen in ihren Grundzügen und in ihrer Vielfalt vorstellen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen und Andersgläubigen mit Respekt begegnen.

### **1. und 2. Klasse**

<b>Allgemeine fachspezifische Kompetenzen</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Ziele</b>	<b>Medien Methoden</b>
Über Fragen des eigenen Lebens und der Welt nachdenken	<b>Mensch und Umwelt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben in der Gemeinschaft</li> <li>- Aktuelle Themen und Fragestellungen</li> <li>- Soziales Lernen</li> <li>- Christliche Sicht zu menschlichen Grundfragen</li> <li>- Gewissensbildung</li> <li>- Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>- 10 Gebote</li> <li>- Gottes-, Nächsten- und Selbstliebe</li> </ul>	Der/die Schüler*in: <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellt sich die Fragen des menschlichen Lebens und setzt sich mit religiösen, sozialen und aktuellen Themen auseinander</li> <li>- erklärt die 10 Gebote angepasst an die heutige Denk- und Sichtweise der Jugendlichen</li> <li>- beschreibt die eigenen Stärken und Schwächen</li> </ul>	Kennenlernspiele Gesprächskreis Diskussionsrunde Soziale Spiele Dilemmageschichten  Comics zeichnen Selber Texte verfassen Bibeltex-te

<sup>4</sup> Rahmenrichtlinien für die Grund- und Mittelschule in Südtirol, 2009, 95

<p>Eigene Gottesvorstellungen einander mitteilen und mit den Gottesbildern der Bibel vergleichen</p> <p>Gotteserfahrungen beschreiben</p>	<p><b>Die Frage nach Gott:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vielfalt biblischer Gottesbilder</li> <li>- Religiöse Sprachformen (Metaphern)</li> <li>- Biblische Texte</li> <li>- Propheten</li> <li>- Psalmen</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennt biblische Sprache und verwendet sie</li> </ul>	<p>Symboldidaktik</p> <p>Kreative Weiterarbeit zu religiösen Erfahrungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichnungen</li> <li>- Collagen</li> <li>- Texte selbst verfassen</li> </ul>
<p>Die Entstehung der Bibel aufzeigen und ihre Bedeutung für den christlichen Glauben darstellen</p> <p>Kirchliches und religiöses Brauchtum</p>	<p><b>Bibel und Tradition:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einteilung, Aufbau und Überlieferungsgeschichte</li> <li>- Weihnachts- und Osterfestkreis</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erzählt von der Entstehung der Bibel</li> <li>- benennt die Bücher der Bibel</li> <li>- findet Bibelstellen</li> <li>- erklärt den Jahresfestkreis, die liturgischen Farben, besondere Bräuche</li> </ul>	<p>Arbeit mit Bibeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bibelrätsel</li> <li>- Arbeitsblätter</li> <li>- Nachschlagen üben</li> </ul> <p>Anschauungsmaterialien</p> <p>Bildarbeit</p>
<p>Aus den Begegnungs- und Wundererzählungen Jesu Haltungen für das eigene Leben ableiten</p> <p>Die Bedeutung von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung darlegen</p>	<p><b>Jesus Christus:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der historische Jesus</li> <li>- Jesus Christus</li> <li>- Die synoptischen Evangelien</li>   <li>- Biblische Hoffnungsworte und Bilder</li> <li>- Christliche Rituale und der Glaube vom Leben nach dem Tod</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zählt wesentliche Aussagen über Jesus Christus auf</li> <li>- formuliert konkrete Handlungsschritte für das eigene Leben</li> <li>- beschreibt den Osterfestkreis und die Karwoche</li> <li>- erzählt von den Auferstehungsgeschichten</li> <li>- interpretiert die Emmausgeschichte</li> </ul>	<p>Wundererzählungen (Texte)</p> <p>Interview führen</p> <p>Stationenarbeit</p> <p>Rollenspiele</p> <p>Bildbetrachtungen</p> <p>Dilemmageschichten</p> <p>Film</p>
<p>Persönlichkeiten des Glaubens kennenlernen und sich damit auseinandersetzen</p>	<p><b>Vorbilder im Glauben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kirchen- und Namenspatrone</li> <li>- Heilige und Märtyrer</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erzählt von christlichen Vorbildern</li> </ul>	<p>Biographien</p> <p>Film</p> <p>Recherche in Büchern, Internet</p> <p>Arbeit mit Heiligenlegenden</p>



		<ul style="list-style-type: none"> <li>- bringt diese Vorbilder mit heutigen aktuellen Themen und Situationen in Verbindung</li> </ul>	
<p>Kirche als Weltkirche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung der Kirche (von der Urkirche zur Weltkirche)</li> </ul> <p>Die Botschaft der Sakramente und ihre Bedeutung für das Leben als Christ/in beschreiben und deuten</p> <p>Gebetsformen und - gebärden beschreiben</p>	<p><b>Kirche und Gemeinde:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau der röm-kath. Kirche</li> <li>- Papsttum in Geschichte und Gegenwart</li> <li>- Apostel als Glaubensboten (Paulus)</li> <li>- Die sieben Sakramente, ihre Zeichenhandlungen und Symbole</li> <li>- Gebetsformen</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklärt die Entstehung und den Aufbau der röm-kath. Kirche und die Funktionen und Aufgaben der einzelnen Amtsträger</li> <li>- beschreibt und deutet die Sakramente, deren Symbole und wirksamen Worte</li> <li>- beschreibt Gebetsformen und Gebete</li> </ul>	<p>Symboldidaktik Kreative Arbeit Recherche Lückentext Freie Gebete formulieren Gesetzbuch der römisch katholischen Kirche (Codex Iuris Canonici)</p>
<p>Grundzüge der monotheistischen Weltreligionen beschreiben und mit dem Christentum vergleichen</p>	<p><b>Andere Religionen</b> Die drei monotheistischen Weltreligionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Christentum</li> <li>- Judentum</li> <li>- Islam</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zählt die unterschiedlichen Glaubensrichtungen und einige wichtige Merkmale und Inhalte auf</li> </ul>	<p>Kurzfilme Präsentationen Gruppenarbeiten Referate Recherche Aktuelle Berichte</p>

### 3. Klasse

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Inhalte	Ziele	Medien Methoden
Über Fragen des eigenen Lebens im Lichte des christlichen Welt- und Menschenbildes nachdenken	<b>Mensch und Umwelt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben in der Gemeinschaft</li> <li>- Aktuelle Themen und Fragestellungen</li> <li>- Soziales Lernen</li> <li>- Christliche Sicht zu menschlichen Grundfragen</li> <li>- Gewissensbildung</li> <li>- Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>- Gottes-, Nächsten- und Selbstliebe</li> <li>- Christliche Weltsicht und Weltdeutung</li> </ul>	Der/die Schüler*in: <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellt sich die Fragen des menschlichen Lebens und setzt sich mit religiösen, sozialen und aktuellen Themen auseinander</li> <li>- beschreibt die eigenen Stärken und Schwächen</li> </ul>	Kennenlernspiele Gesprächskreis Diskussionsrunde Soziale Spiele Dilemmageschichten  Comics zeichnen Selber Texte verfassen Bibeltexte
Gotteserfahrungen beschreiben  Das Verhältnis von Glauben und Wissenschaft reflektieren und diskutieren	<b>Die Frage nach Gott:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vielfalt biblischer Gottesbilder</li> <li>- Religiöse Sprachformen (Metaphern)</li> <li>- Biblische Texte (Propheten, Psalmen)</li> <li>- Verhältnis von Glauben und Wissenschaft</li> </ul>	Der/die Schüler*in: <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennt biblische Sprache, verwendet und interpretiert sie</li> <li>- reflektiert Mensch und Welt aus der Sichtweise von Glauben und Wissenschaft</li> </ul>	Literarische Gattungen der Bibel Symboldidaktik Kreative Weiterarbeit zu religiösen Erfahrungen (Zeichnungen, Collagen, Texte selbst verfassen) Schöpfungsmythen Weltbilder Wissenschaftliche Theorien

<p>Die Entstehung der Bibel aufzeigen und ihre Bedeutung für den christlichen Glauben darstellen</p> <p>Kirchliches und religiöses Brauchtum</p>	<p><b>Bibel und Tradition:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bibel-Exegese</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- findet Bibelstellen</li> <li>- zeigt die Exegese ausgewählter Bibeltexte auf</li> <li>- erklärt traditionelles und religiöses Brauchtum</li> </ul>	<p>Arbeit mit Bibeln Bibelrätsel Arbeitsblätter: Nachschlagen üben Anschauungsmaterialien Arbeit mit Bildern</p>
<p>Sich mit der Gestalt Jesus auseinandersetzen und seine Bedeutung für den christlichen Glauben aufzeigen</p> <p>Die Bedeutung von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung darstellen</p>	<p><b>Jesus Christus:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der historische Jesus</li> <li>- Jesus der Christus</li> <li>- Die synoptischen Evangelien</li> <li>- Biblische Hoffnungsworte und Bilder</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zählt wesentliche Aussagen über Jesus Christus auf</li> <li>- formuliert konkrete Handlungsschritte für das eigene Leben</li> <li>- erzählt von eigenen Leid- und Hoffnungserfahrungen</li> </ul>	<p>Wundererzählungen (Texte) Interview führen Stationenarbeit Rollenspiele Arbeit mit Bildern Dilemmageschichten Film</p>
<p>Persönlichkeiten des Glaubens kennenlernen und sich damit auseinandersetzen</p>	<p><b>Vorbilder im Glauben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutende Persönlichkeiten</li> <li>- Heilige und Märtyrer</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erzählt von christlichen Vorbildern</li> <li>- bringt diese Vorbilder mit heutigen aktuellen Themen und Situationen in Verbindung</li> </ul>	<p>Biographien Film Recherche in Büchern, Internet Heiligenlegenden Kurzreferate</p>
<p>Die Bedeutung der Institution Kirche im gesellschaftlichen Leben von früher und heute gegenüberstellen</p> <p>Die Gemeinschaft der Kirche beschreiben und deuten</p> <p>Über Kirche in unterschiedlichen Ländern und Kulturkreisen sprechen</p>	<p><b>Kirche und Gemeinde:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau der römisch-katholischen Kirche</li> <li>- Aufgaben und Dienste in der Kirche</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklärt die Entstehung und den Aufbau der römisch-katholischen Kirche und die Funktionen und Aufgaben der einzelnen Amtsträger</li> <li>- beschreibt Gebetsformen und Gebete</li> </ul>	<p>Symboldidaktik Kreative Arbeit Recherche Lückentext Freie Gebete formulieren Codex Iuris Canonici</p>

<p>Gebetsformen und -gebärden beschreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehung/Entwicklung von Glaubensbekenntnis und Vater Unser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erklärt Aussagen und Intentionen der gelernten Gebete</li> </ul>	
<p>Grundzüge der Weltreligionen beschreiben und mit dem Christentum vergleichen</p> <p>Religiöse Bewegungen und Sondergruppierungen unterscheiden und kritisch bewerten</p>	<p><b>Religionen und Weltanschauungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Christentum</li> <li>- Judentum</li> <li>- Islam</li> <li>- Hinduismus</li> <li>- Buddhismus</li> <li>- Scientology</li> <li>- Zeugen Jehovas</li> </ul>	<p>Der/die Schüler*in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zählt die unterschiedlichen Glaubensrichtungen und einige wichtige Merkmale und Inhalte auf</li> <li>- benennt die Merkmale von Religionen bzw. von Sekten</li> <li>- erkennt eventuelle Gefahren, die von Sekten ausgehen</li> </ul>	<p>Kurzfilme Präsentationen Gruppenarbeiten Referate Recherche Aktuelle Berichte</p>

## Fachcurriculum Technik 1. Klasse

<b>Allgemeine fachspezifische Kompetenzen</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Ziele</b>	<b>Medien Methoden</b>
Die Schülerin, der Schüler erklärt den Begriff Technik	Wie definieren wir Technik? Wie beeinflusst Technik unser Leben	Schüler*in nennt Begriffe der Technik und erklärt anhand von Beispielen aus dem alltäglichen Leben inwieweit wir mit Technik in Berührung stehen.	Lehrervortrag mit Einbeziehung der Schüler*innen anhand eines konkreten Beispiels eines Tagesablaufes unter Berücksichtigung der Anwendung von Technik.
Technisches Zeichnen: Schüler*innen erlernen die Grundlagen des technischen Zeichnens	Bleistifte, Lineal, Geodreieck, Zirkel, Zeichenplatte	Schüler*in erlernt den sicheren Umgang mit Lineal und Bleistiften sowie präzises und sauberes Arbeiten und erkennt die Wichtigkeit von Genauigkeit.	Vorführen an der Tafel und Nachzeichnen mittels Zeichenplatten.
Werkzeuge und Maschinen im Technikraum	Kennenlernen der Werkzeuge und Maschinen im Technikraum	Nennt die verschiedenen Werkzeuge und Maschinen im Technikraum, benutzt Werkzeuge fachgerecht, versteht eventuelle Gefahren, um diese vorzubeugen.	Vorzeigen des Fachlehrers mit Hinweis auf mögliche Gefahren. Arbeiten mit Werkzeugen und an Maschinen im Technikraum.
Vom Rohstoff zum Werkstoff	Holz und Papier	Schüler*in erfasst den Werkstoff Holz und erlernt diesen zu bearbeiten. Schüler*in erkennt verschiedene Papiersorten und kann diese zuordnen.	Lehrervortrag und Anschauungsmaterial – verschiedene Holzarten mit Anwendungsbeispielen. Arbeitsblätter zum jeweiligen Thema. Schüler*innen sammeln verschiedene Papierarten und ordnen sie zu.
Schüler*in plant und stellt einfache Werkstücke her	Messen und Anreißen der notwendigen grafischen Hilfslinien in das Rohmaterial, mit Beachtung auf Sparsamkeit.	Schonender Umgang mit Materialien, korrektes Übertragen der Planunterlagen, sauberes und	Vorzeigen der Arbeitsschritte, Hinweisungen und Hilfestellungen in der Ausführung seitens der Fachlehrer.

	Trennen wie sägen und feilen sowie Fügen durch leimen und nageln von Holzwerkstoffen.	sicheres Arbeiten und fachgerechtes Werken.	
Strom	Der einfache Stromkreis	Schüler*in erläutert den einfachen Stromkreis zusammen mit den einfachen Begriffen der Elektrotechnik.	Fachlehrer erklärt den einfachen Stromkreis anhand eines einfachen Modells.
Transport und Verkehr	Verkehrswege und Verkehrsschilder	Schüler*in nennt und beschreibt Verkehrswege und deren Funktion und erkennt einfache Verkehrsschilder im täglichen Gebrauch.	Anschauungsmaterialien und Beispiele aus dem täglichen Leben. Projekt Busschule in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen „Pizzinini“.

## Fachcurriculum Technik 2. Klasse

<b>Allgemeine fachspezifische Kompetenzen</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Ziele</b>	<b>Medien Methoden</b>
Technisches Zeichnen: Schüler*innen vertiefen das technische Zeichnen, halten die Parallelität, Winkel, Proportionen und Zeichenregeln (Linienarten und Linienstärken).	Zweidimensionales Darstellen verschiedener Ansichten des Werkstückes anhand 3-Tafelprojektion; Zeichenregeln wie verdeckte Körperkanten, sichtbare Körperkanten.	Schüler*in vertieft den Umgang mit Lineal und Bleistiften sowie das präzise und saubere Arbeiten und erhält Einblicke in zweidimensionale Darstellungen, zum Beispiel von Werkstücken.	Vorzeigen von gelungenen Beispielen, Vorführen an der Tafel und Nachzeichnen mittels Zeichenplatten. Vergleiche ziehen zwischen den einzelnen Arbeiten der Schüler*innen und diese kritisch hinterfragen und bewerten.
Werkzeuge und Maschinen im Technikraum, unter anderem Bohren mit elektrischer Standbohrmaschine, Sägen mit Dekupiersäge, Löten mit LötKolben.	Praktisches Arbeiten mit Werkzeugen und Maschinen im Technikraum (aufbauend auf dem Erlernten vom ersten Schuljahr) und Beachtung der Bestimmungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.	Sicherer und sparsamer Umgang mit den Werkzeugen, den Maschinen und den vorhandenen Hilfsgeräten im Technikraum.	Vorzeigen des Fachlehrers mit Hinweis auf mögliche Gefahren. Arbeiten mit Werkzeugen und an Maschinen im Technikraum.
Vom Rohstoff zum Werkstoff	Metalle Textilkunde	Schüler*in erfasst den Werkstoff Metall und erlernt diesen zu bearbeiten. Schüler*in erkennt verschiedene Textilien und kann diese unterscheiden.	Lehrervortrag und Anschauungsmaterial – verschiedene Arten mit Anwendungsbeispielen. Arbeitsblätter zum jeweiligen Thema. Praktische Umsetzung im Werkraum.
Plant und stellt einfache Werkstücke her	Einfache Pläne lesen und Arbeitsschrittfolgen Schritt für Schritt umsetzen und ein Werkstück herstellen.	Selbstständiges Arbeiten und realisieren des Werkstückes anhand von Rohmaterial und Planunterlagen.	Vorzeigen der Arbeitsschritte, Hinweisungen und Hilfestellungen in der Ausführung seitens der Fachlehrer.

Elektrotechnik	Begriff Strom und Stromkreis mit den jeweiligen Funktionen (z.B. Stell-schalter, Taster). Löten: Messen, Anreißen, Trennen, Umformen, Fügen zusammen mit den Sicherheitsbestimmungen für das Weichlöten und Arbeitsplatzorganisation.	Erläutert den Begriff Strom, erklärt anhand eines einfachen Beispiels, wie der Stromkreis funktioniert (aufbauend auf dem bereits erlernten Inhalt des Vorjahres). Erlernt den Umgang und die Verwendung des Lötkobens unter Beachtung der Arbeitssicherheit.	Fachlehrer erklärt den Stromkreis anhand eines einfachen Modells. Anschauen eines altersgerechten Kurzfilms, um die Thematik besser verständlich zu machen. Schüler*innen realisieren ein Modell aus Holz mit Elektromotor.
Transport und Verkehr	Verkehrswege und Verkehrsschilder (aufbauend auf dem Inhalt des Vorjahres).	Nennt und beschreibt Verkehrswege und deren Funktion sowie einfache Verkehrsschilder im täglichen Gebrauch.	Anschauungsmaterialien und Beispiele aus dem täglichen Leben.



## Fachcurriculum Technik 3. Klasse

<b>Allgemeine fachspezifische Kompetenzen</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Ziele</b>	<b>Medien Methoden</b>
Technisches Zeichnen: Schüler*innen vertiefen das technische Zeichnen.	Dreidimensionales Darstellen einzelner Volumenkörper mittels Parallelprojektion unter fachgerechtem Einsatz der Zeichenplatte. Unterscheidet zwischen verdeckten Körperkanten und sichtbaren Körperkanten.	Schüler*in erstellt technische Zeichnungen, vertieft sauberes Arbeiten mit Bleistiften und Lineal, schafft es, Volumenkörper zu ergreifen, zu verstehen und graphisch darzustellen.	Vorführen an der Tafel und Nachzeichnen mittels Zeichenplatten.
Werkzeuge und Maschinen im Technikraum, unter anderem das Schleifen von Holzwerkstoffen mit elektrischen Schleifmaschinen.	Praktisches Arbeiten mit Werkzeugen und Maschinen im Technikraum (aufbauend auf dem Erlernten vom ersten Schuljahr). Schleifen von Holzwerkstoffen mit elektrischer Schleifmaschine unter Beachtung der Bestimmungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.	Sicherer und sparsamer Umgang mit den Werkzeugen, den Maschinen und den vorhandenen Hilfsgeräten im Technikraum. Erfassen des Schleifvorgangs von der Vorbereitung über die Durchführung und dem Abschluss.	Vorzeigen des Fachlehrers mit Hinweis auf mögliche Gefahren. Arbeiten mit Werkzeugen und an Maschinen im Technikraum.
Vom Rohstoff zum Werkstoff	Kunststoffe und technische Materialien (z.B. Glasfaser) sowie die Sicherheitsbestimmungen und Arbeitsplatzorganisation.	Schüler*in erfasst den Werkstoff Kunststoff und erlernt diesen zu bearbeiten.	Lehrervortrag und Anschauungsmaterial – verschiedene Arten mit Anwendungsbeispielen sowie praktische Umsetzung.
Plant und stellt einfache Werkstücke her	Ausgehend von einer technischen Zeichnung erstellen die Schüler*innen Arbeitsschrittfolgen sowie Werkzeugbedarf und kommunizieren ihre Ideen unter Verwendung der Fachsprache.	Selbständiges Erstellen einer technischen Zeichnung zu einem gegebenen Thema zusammen mit der Erarbeitung einer dazugehörigen Stückliste und einem Arbeitsplan.	Vorzeigen mehrerer Beispiele derartiger Beschreibungen und Hilfestellungen in der Erarbeitung seitens der Fachlehrer.

Bautechnik	Der Weg vom Bauwillen zum fertigen Haus, verschiedene Bauarten und Baulösungen. Erkennen eines Wohnungsgrundrisses.	Schüler*in beschreibt und erkennt den langen Weg vom vorhandenen Grundstück bis zum fertigen Haus und kann verschiedene Strukturen aufzählen und beschreiben. Schüler*in erfasst die Größenverhältnisse der unterschiedlichen Räume und Einrichtungsgegenstände.	Lehrervortrag und Anschauungsmaterial sowie Beispiele aus dem näheren Umfeld. Kennenlernen der Funktion des Geobrowsers der Provinz Bozen online. Erstellen eines Grundrisses mit den Räumen und der Einrichtung vom eigenen Zuhause oder deren Umsetzung anhand eines Modelles aus Holz.
Energietechnik	Verschiedene Arten der Stromerzeugung, Energieformen	Erläutert die Wichtigkeit der Energie sowie die damit verbundene Umweltbelastung. Beschreibt wie Strom entsteht und wie er erzeugt wird, nennt Energiequellen und beschreibt den Vorgang.	Lehrervortrag und Anschauungsmaterialien, eventuell in Zusammenarbeit mit einem Experten. Schülervorträge zu den einzelnen Bereichen anhand von digitalen Referaten.
Transport und Verkehr	Verkehrswege und Verkehrsschilder (aufbauend auf dem Inhalt des Vorjahres).	Nennt und beschreibt Verkehrswege und deren Funktion sowie einfache Verkehrsschilder im täglichen Gebrauch.	Anschauungsmaterialien und Beispiele aus dem täglichen Leben. Eventuelle Wiederholung des Projektes Busschule vom ersten Schuljahr.